

## STADT WOLFACH

## GEMEINDE OBERWOLFACH

## GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

- ▶ **Amtliche  
Bekanntmachungen**
- ▶ **Kommunale  
Nachrichten**
- ▶ **Gemeinsame  
Mitteilungen**
- ▶ **Touristische  
Informationen**
- ▶ **Kirchen**
- ▶ **Schulen**
- ▶ **Vereine**
- ▶ **Veranstaltungen**

Amtliches Mitteilungsblatt  
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden  
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:  
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,  
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,  
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.  
e-mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,  
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.  
Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.

## DER MSC WOLFTAL PRÄSENTIERT

im Rahmen des diesjährigen Fußballturniers:

**SAMSTAG, 24. JULI 2010 ab 21.00 Uhr**



**DIE ULTIMATIVE ROCKBAND**

**FREIZEITANLAGE ALTHAUS**

**BAD RIPPOLDSAU**

**EINTRITT: 4 €**



**BAD**  
**RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**  
[www.bad-rippoldsau-schapbach.de](http://www.bad-rippoldsau-schapbach.de)

PETRA SCHOCH  
grafik-design

[www.schochdesign.de](http://www.schochdesign.de)



## Rathaus aktuell

### „Nette Toilette“ macht Wolfach ab sofort noch charmanter

Zu Beginn der Woche fiel der Startschuss für einen neuen Service im „Städtle“. In Zusammenarbeit mit allen Gastronomiebetrieben im Innenstadtbereich wurde das Konzept „Nette Toilette“ auf den Weg gebracht.



Die Stadt orientiert sich dabei an erfolgreichen Beispielen wie Oberkirch oder Gengenbach. Einheimische und Besucher können künftig ohne jeglichen Verzehrzwang die Toiletten der Gastronomiebetriebe benutzen. Die Betriebe erhalten dafür von der Stadt eine Aufwandsentschädigung.

Bürgermeister Gottfried Moser hatte die Idee ins Spiel gebracht, nachdem es trotz erheblichen Reinigungsaufwands berechnete Kritik am Zustand des öffentlichen WCs im Schlosstor gegeben hatte und darüber hinaus weitere WC-Standorte gefordert wurden.

Der Gewerbeverein in Person seiner Vorsitzenden Ursula Tibaldi hatte die Anregung gerne aufgenommen und bei den Wirten für eine Beteiligung geworben.

Damit gibt es nun 15 öffentliche WCs als „Nette Toiletten“, das Rathaus eingeschlossen. Im Gegenzug wurden die Toiletten im Schlosstor geschlossen. Sie stehen künftig jedoch weiterhin bei Großveranstaltungen zur Verfügung.

Der neue Service wird über einen Flyer, der in allen Geschäften und Gaststätten sowie im Rathaus ausliegt, bekannt gemacht. Im Flyer finden sich darüber hinaus Hinweise auf die Parkplätze im Innenstadtbereich. Zusätzlich zum Flyer wird auf den Service durch Schilder an mehreren Punkten in der Innenstadt sowie durch Aufkleber an den Eingängen der Gaststätten hingewiesen. Mit den Marketingmaßnahmen war die Agentur „Tanzender Stern Konzeptionsdesign“ aus Offenburg beauftragt, die für die Konzeption ein eigenes Aktionslogo mit hohem Wiedererkennungswert entwickelt hat.



*Freuten sich über den neuen Service (von links): Bürgermeister Gottfried Moser, Elmar Langenbacher von der Agentur Tanzender Stern und Ursula Tibaldi vom Gewerbeverein Wolfach.*

## Eisblockwette

Mitglieder der Zimmerei- und Stuckateursinnung enthüllten am Mittwoch, den 15.07.2010 den seit 4 Wochen verpackten Eisblock in der Wolfacher Innenstadt. Mittels einer Hebewaage wurde das zu schätzende Restgewicht ermittelt.

Michael Hafner, Verbandsdirektor der südbadischen Bauwirtschaft, moderierte und überwachte die Enthüllung des Eisblockes.

Der am 16.06.2010 verpackte Eisblock wog ursprünglich 2045 Kilogramm. Gespannt richteten die Zuschauer die Blicke auf die Waage die letztendlich 1760 Kilogramm anzeigte. Schnell rechnete Michael Hafner das Ergebnis in die gefragte Prozentzahl um. Als das mit Spannung erwartete Ergebnis von 86,1% verkündet wurde, waren die meisten Zuschauer und Teilnehmer erstaunt über den hohen Prozentsatz.

**Fortsetzung Seite 5**



**Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach**

Jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr  
Seniorentreff  
in der Begegnungsstätte Wolfach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!**



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

**Notrufe**

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

**Störungsdienste**

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

**Sie erreichen uns**

<b>Bürgerbüro:</b>	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
<b>Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen</b>	

<b>Alle anderen Ämter:</b>	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

**Was erledige ich wo?**

**Bürgermeister Gottfried Moser** 8353-32  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Sekretariat Bürgermeister**  
Christine Schuler (vormittags) 8353-32

**Zentrale** 8353-0

**Telefax** 8353-39

**E-Mail-Adresse** stadt@wolfach.de  
**Internet-Adresse** www.wolfach.de

**Tourist-Info**

**Telefax** 8353-59

**E-Mail-Adresse** wolfach@wolfach.de

**Erdgeschoss**

Bürgerbüro	Petra Weiß	8353-13
Amtliches Nachrichtenblatt	Esra Cosan (nachm.)	8353-13
	Doris Glunk (vorm.)	8353-15

Rechts- und Ordnungsamt Christel Ohnemus 8353-12  
(vormittags)

Leiter Tourist-Info, Kulturamt Gerhard Maier 8353-50

Tourist-Info Harald Eisenmann 8353-53

Kulturelles und Veranstaltungen Gerlinde Wöhrle 8353-52

Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

**1. Obergeschoss**

Amtsleiter Rechnungsamt Peter Göpferich 8353-25

Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags) Elke Stephani 8353-24

Sekretariat, Kurtaxe (vorm.) Sybille Gruhle 8353-27

Stadtkasse Mathias Schicke 8353-23

Steuern, Abgaben Gerhard Schneider 8353-22

Wasser und Abwasser  
Amtl. Nachrichtenblatt (vorm.) Esra Cosan 8353-21

Liegenschaften, Vermietungen,  
Beiträge, Landwirtschaft Manfred EBlinger 8353-26

**2. Obergeschoss**

Amtsleiter Hauptamt Dirk Bregger 8353-36

Sekretariat Hauptamt Martina Springmann 8353-0

Standesamt, Presse Ute Würtz 8353-34

Sekretariat Standesamt Bettina Moser 8353-35

EDV, Personal Klaus Hettig 8353-38

**4. Obergeschoss**

Bauverwaltung Martina Hanke 8353-42

Friedhofsverwaltung

Wohnbauförderung Elisabeth Landgraf 8353-41

Sekretariat

Grundbuchamt, Märkte Hans Heizmann 8353-45

Schulen, Kindergärten Gerd Schmid 8353-44

**Bauhof**

Bauhofleiter Josef Vetterer 8353-80

Sekretariat (vormittags) Theresia Zefferer 8353-81

Fax 8353-89

Rufbereitschaft Wasserversorgung 8353-84

**Stadtkapelle Wolfach**  
**Musikzimmer** 47534

## Soziale Dienste

### Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0  
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de  
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung  
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB  
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen  
 – Jugendmigrationsdienst  
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung  
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen  
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen  
**Gruppenangebote**  
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)  
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30  
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

### Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de  
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege  
 Wohnbereich für Demenzkranke  
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege  
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

### Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,  
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,  
 Beratung in allen Fragen der Pflege  
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

### Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und  
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen;  
 Essen auf Rädern.  
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

### DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12
<b>Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:</b>	
– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

### Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,  
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,  
 Mail: club82@club82.de  
 Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige  
 Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22  
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24  
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27  
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26  
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21  
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

### Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903  
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

### Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:  
 • Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung  
 • Familienpflege  
 Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0  
 • Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche  
 und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe  
 Hilfen; Durchwahl -300  
 • IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220  
 • Schwangerenberatung; -225  
 Internet: www.caritas-kinzigtal.de

### Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030  
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle  
 Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung  
 Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern  
 (versch. Diätkostformen), Kurberatung  
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 0 78 31 / 63 91  
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 0 78 34 / 9 88-3120  
 • Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 0 78 32 / 1 11 01  
 • Drogenberatung Tel. 0 78 32 / 9 67 86  
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 0 78 1 / 3 43 11  
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 0 76 02 / 91 01 26

### Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach  
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur  
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis  
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

### Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/-  
 eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an El-  
 tern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.  
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-  
 verein Kinzigtal e.V., Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-  
 12 (Frau Ingrid Kunde, Dipl. Soz. Arb.), www.tagesmuetter-ortenau.de  
 e-mail: ingrid.kunde@diakonie-ekiba.de

### Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,  
 Fax 0 78 34 / 86 73 60  
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-  
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -  
 Vertragspartner aller Kassen

### Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von  
 Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

## A

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der  
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-  
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert  
 mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils  
 morgens 8.30 Uhr.  
 Donnerstag, 22.07.2010 Stadt-Apotheke, Hornberg  
 Freitag, 23.07.2010 Schloss-Apotheke, Wolfach  
 Samstag, 24.07.2010 Linden-Apotheke, Oberwolfach  
 Sonntag, 25.07.2010 Kinzigtal-Apotheke, Haslach  
 Montag, 26.07.2010 Apotheke Iff, Hausach  
 Dienstag, 27.07.2010 Apotheke zur Eiche, Hausach  
 Mittwoch, 28.07.2010 Kloster-Apotheke, Haslach  
 Donnerstag, 29.07.2010 Stadt-Apotheke, Wolfach

**Ortenau Klinikum Wolfach:** Tel.: 07834/970-0

**DRK-Ruf:** Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

**Zahnärztliche Notrufnummer:** 0180/3222555-11

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:** zu erfragen  
 über Tel. 01805/19292460



## Ärztbereitschaftsdienst Wolfach

Freitag, 23.07.2010, 18.00 Uhr bis Sonntag,  
 25.07.2010, 8.00 Uhr: Dr. med. G. Remhof, Hauptstr.  
 24, Wolfach, Tel. 07834/744  
 Sonntag, 25.07.2010, 8.00 Uhr bis Montag,  
 26.07.2010, 8.00 Uhr: Dr. med. Löwenberg, Sonnenmatte  
 13, Oberwolfach, Tel. 07834/869656  
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00  
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr.

## Ärztbereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 24.07.2010, 8.00 Uhr bis Montag, 26.07.2010, 8.00  
 Uhr: Dr. med. H. Michalek, Eisenbahnstr. 62, Hausach, Tel.  
 07831/1235. Sprechstunden am Samstag und Sonntag je-  
 weils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr.

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten kön-  
 nen auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abge-  
 fragt werden.

Bürgermeister Moser lag mit seinem, vor der Enthüllung des Eisblocks abgegebenen Tipp von 90 %, nicht weit entfernt von dem tatsächlichen Ergebnis. Nun wurde nach dem Gewinner in den vorsortierten Teilnehmerkarten gesucht, der mit Karl Ruhe schnell und eindeutig gefunden war. Glücklicherweise nahm er die Glückwünsche von Bürgermeister Moser und Michael Hafner sowie den Preis für ein Wellnesswochenende für 2 Personen entgegen. Die Platzierungen 2 und 3 wurden aus den Teilnehmern ausgelost die auf die Prozentzahl von 86 getippt hatten. So gingen Platz 2 und 3 an Sommergäste der Stadt Wolfach. Das Haus, das den Eisblock vor der Witterung beschützt wird als Spielhaus auf dem Spielplatz in der Weiermatte weiter genutzt.



Verbandsdirektor Hafner und Bürgermeister Moser gratulieren dem glücklichen Gewinner Karl Ruhe.



86,1 % des am 16.06. verpackten Eisblocks waren noch vorhanden.



### Die Sommerferien können kommen - das Sommerferienprogramm läuft an

Wie jedes Jahr stoßen die Angebote des Kindersommers auf große Resonanz. Einige hundert Kinder aus Wolfach und Oberwolfach, aber auch aus Nachbargemeinden und Urlauber haben sich für die gut drei Dutzend Aktivitäten angemeldet.

Genügend Platz ist noch beim Festival der Kristalle am Samstag und Sonntag, 31. Juli und 01. August. Restplätze gibt es auch noch bei einigen anderen Veranstaltungen, z.B. beim Beachvolleyball-Schnuppertraining am 02. August, beim Filzen am 10. August, beim Besuch der Kirnbacher Imker am 14. August 2010. Erkundigt euch bei der Stadtverwaltung, wenn euch nach Abenteuer und Spaß in den Sommerferien der Sinn steht.

Ansprechpartnerin für den Kindersommer ist Elisabeth Landgraf, Tel. 835341 oder [elisabeth.landgraf@wolfach.de](mailto:elisabeth.landgraf@wolfach.de). Bis Ende Juli können Anmeldungen noch entgegengenommen werden.

Dankbar sind wir für die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die es erst ermöglichen, das gesamte Programm auf die Beine zu stellen und umzusetzen. Ein herzliches Vergelt's Gott den vielen Sponsoren aus Handel und Gewerbe aus Wolfach und Oberwolfach.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am **Mittwoch, den 28. Juli 2010, 17:30 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 19. Juli 2010

gez.  
Gottfried Moser, Bürgermeister

### Tagesordnung:

- Punkt 1: Frageviertelstunde
- Punkt 2: Vorstellung der schulischen und außerschulischen Angebote der Förderschule Wolfach
- Punkt 3: Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig – Ergänzung Bahnhof“; Sanierung des alten Bahnhofsgebäudes – Vorbereitung des Aufstockungsantrages
- Punkt 4: Planfeststellungsbeschluss „Bau eines Rettungstollens für den Reutherbergtunnel im Zuge der B 294 sowie von zwei Auffangbecken
- Punkt 5: Beschaffung eines Fahrzeugs (Kastenwagen) für den Wassermeister – Auftragsvergabe
- Punkt 6: Bildung von Haushaltsresten für das Rechnungsjahr 2009
- Punkt 7: Annahme von Spenden
- Punkt 8: Bekanntgaben
- Punkt 9: Vollzugsbericht
- Punkt 10: Wünsche und Anträge

**Stadt Wolfach**  
**Ortenaukreis**

**Satzung über die Erhebung von  
Erschließungsbeiträgen  
(Erschließungsbeitragssatzung)  
vom 13.07.2010**

Aufgrund der §§ 2, 26 Abs. 1 S. 3, 34, 38 Abs. 1 S. 2 i.V.m. § 31 Abs. 2 und § 38 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Wolfach am 13. Juli 2010 folgende Satzung beschlossen:

**I.**

**Erschließungsbeitrag für Anbaustraßen und Wohnwege**

**§ 1**

**Erhebung des Erschließungsbeitrags**

Die Stadt Wolfach erhebt Erschließungsbeiträge nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes sowie nach Maßgabe dieser Satzung für öffentliche

1. zum Anbau bestimmte Straßen und Plätze (Anbaustraßen),
2. zum Anbau bestimmte, aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Wege (Wohnwege).

**§ 2**

**Umfang der Erschließungsanlagen**

(1) Beitragsfähig sind die Erschließungskosten

1. für Anbaustraßen
 

in	bis zu einer Breite von	
1.1 Kleingartengebieten und Wochenendhausgebieten		6 m;
1.2 Kleinsiedlungsgebieten und Ferienhausgebieten		10 m,
bei nur einseitiger Bebaubarkeit		7 m;
1.3 Dorfgebieten, reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten und Mischgebieten		14 m,
bei nur einseitiger Bebaubarkeit		8 m;
1.4 Kerngebieten, Gewerbegebieten und anderen als den in Nrn. 1.1 und 1.2 genannten Sondergebieten		18 m,
bei nur einseitiger Bebaubarkeit		12,5 m;
1.5 Industriegebieten		20 m,
bei nur einseitiger Bebaubarkeit		14,5 m;
2. für Wohnwege bis zu einer Breite von 5 m.

(2) Werden im Bauprogramm für Anbaustraßen besondere flächenmäßige Teileinrichtungen als Parkflächen (z.B. Parkstreifen, Parkbuchten) bzw. für Anbaustraßen oder für Wohnwege besondere flächenmäßige Teileinrichtungen für Grünpflanzungen vorgesehen, so vergrößern sich die in Abs. 1 angegebenen Maße je Teileinrichtung um 6 m.

(3) Endet eine Anbaustraße mit einer Wendeanlage, so vergrößern sich die in Abs. 1 und 2 angegebenen Maße für den Bereich einer Wendeanlage auf das Anderthalbfache, mindestens aber um 8 m; dasselbe gilt für den Bereich der Einmündung in andere oder der Kreuzung mit anderen Verkehrsanlagen.

Erschließt eine Anbaustraße Grundstücke in Baugebieten unterschiedlicher Art, so gilt die größte der in Abs. 1 angegebenen Breiten.

Die Art des Baugebiets ergibt sich aus den Festsetzungen des Bebauungsplans. Soweit ein Bebauungsplan nicht besteht oder die Art des Baugebiets nicht festlegt, richtet sich die Gebietsart nach der auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Nutzung.

(4) Die beitragsfähigen Erschließungskosten umfassen die anderweitig nicht gedeckten Kosten für

1. den Erwerb von Flächen für die Erschließungsanlagen, die Ablösung von Rechten an solchen Flächen sowie für die Freilegung der Flächen,

2. die erstmalige endgültige Herstellung der Erschließungsanlagen einschließlich der Einrichtungen für ihre Entwässerung und Beleuchtung und des Anschlusses der Straßen, Wege und Plätze an bestehende öffentliche Straßen, Wege oder Plätze durch Einmündungen oder Kreuzungen,
3. die Übernahme von Anlagen als gemeindliche Erschließungsanlagen,
4. die durch die Erschließungsmaßnahme veranlassten Fremdfinanzierungskosten,
5. Ausgleichsmaßnahmen, die durch den Eingriff in Natur und Landschaft durch die Erschließungsanlagen verursacht werden,
6. den Wert der aus dem Vermögen der Gemeinde bereitgestellten Sachen und Rechte; maßgebend ist der Zeitpunkt der erstmaligen Bereitstellung;
7. die vom Personal der Gemeinde erbrachten Werk- und Dienstleistungen.

Zu den Kosten für den Erwerb der Flächen für die Erschließungsanlagen nach Satz 1 Nr. 1 gehört im Falle einer erschließungsbeitragspflichtigen Zuteilung im Sinne des § 57 Satz 4 und des § 58 Abs. 1 Satz 1 des Baugesetzbuchs auch der Wert nach § 68 Abs. 1 Nr. 4 des Baugesetzbuchs. Die Erschließungskosten umfassen auch die Kosten für in der Baulast der Gemeinde stehende Teile der Ortsdurchfahrt einer Bundes-, Landes- oder Kreisstraße; bei der Fahrbahn sind die Erschließungskosten auf die Teile beschränkt, die über die Breite der anschließenden freien Strecken hinausgehen.

**§ 3**

**Ermittlung der beitragsfähigen Erschließungskosten**

- (1) Die beitragsfähigen Erschließungskosten werden nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.
- (2) Die beitragsfähigen Erschließungskosten werden für die einzelne Erschließungsanlage ermittelt. Die Gemeinde kann abweichend von Satz 1 die beitragsfähigen Erschließungskosten für bestimmte Abschnitte einer Erschließungsanlage ermitteln oder diese Kosten für mehrere erstmals herzustellende Anbaustraßen und/oder Wohnwege, die für die städtebaulich zweckmäßige Erschließung der Grundstücke eine Abrechnungseinheit bilden, insgesamt ermitteln.

**§ 4**

**Merkmale der endgültigen Herstellung der Anbaustraßen und der Wohnwege**

- (1) Anbaustraßen sind endgültig hergestellt, wenn sie neben den im Bauprogramm vorgesehenen flächenmäßigen Teileinrichtungen (Fahrbahn, Gehwege, Radwege, Grünpflanzungen, Parkflächen usw.) über betriebsfertige Beleuchtungs- und Entwässerungseinrichtungen verfügen. Die flächenmäßigen Teileinrichtungen sind endgültig hergestellt, wenn
  1. Fahrbahnen, Gehwege und Radwege eine Decke aus Asphalt, Beton, Pflaster oder Platten aufweisen; die Decke kann auch aus einem ähnlichen Material neuerzeitlicher Bauweise bestehen;
  2. Parkflächen eine Decke entsprechend Nr. 1 aufweisen; diese kann auch aus einer wasserdurchlässigen Deckschicht (z.B. Rasenpflaster, Rasengittersteine, Schotterterrassen) bestehen;
  3. Grünpflanzungen gärtnerisch gestaltet sind;
  4. Mischflächen, die in ihrer gesamten Ausdehnung sowohl für den Fahr- als auch für den Fußgängerverkehr bestimmt sind, in den befestigten Teilen entsprechend Nr. 2 hergestellt und die unbefestigten Teile gemäß Nr. 3 gestaltet sind.
- (2) Wohnwege sind endgültig hergestellt, wenn sie entsprechend Abs. 1 ausgebaut sind.
- (3) Die Gemeinde kann im Einzelfall durch Satzung die Herstellungsmerkmale abweichend von den vorstehenden Bestimmungen festlegen.

**§ 5****Anteil der Gemeinde an den beitragsfähigen Erschließungskosten**

Die Gemeinde trägt 5 v. H. der beitragsfähigen Erschließungskosten.

**§ 6****Erschlossene Grundstücke, Abrechnungsgebiet, Verteilung der umlagefähigen Erschließungskosten**

- (1) Durch eine Anbaustraße oder durch einen Wohnweg werden Grundstücke erschlossen, denen diese Anlage die wegemäßige Erschließung vermittelt, die das Bauplanungsrecht als gesicherte Erschließung für ihre bestimmungsgemäße Nutzung verlangt. Hinterliegergrundstücke, die mit mehreren Anbaustraßen über einen befahrbaren oder unbefahrbaren Privatweg oder über einen Wohnweg verbunden sind, gelten als durch die nächstgelegene Anbaustraße erschlossen.
- (2) Soweit sich im Einzelfall das Erschlossensein durch eine Anbaustraße oder einen Wohnweg aufgrund von Festsetzungen des Bebauungsplans oder anderer Vorschriften auf eine Teilfläche des Grundstücks beschränkt, wird nur diese Teilfläche als Grundstücksfläche bei der Verteilung der Erschließungskosten zugrunde gelegt.
- (3) Die durch eine Erschließungsanlage erschlossenen Grundstücke bilden das Abrechnungsgebiet. Werden die Erschließungskosten für den Abschnitt einer Anbaustraße oder eines Wohnwegs oder zusammengefasst für mehrere Anbaustraßen und/oder Wohnwege, die eine Abrechnungseinheit bilden, ermittelt und abgerechnet, so gelten der Abschnitt bzw. die Abrechnungseinheit als Erschließungsanlage i.S. des Satzes 1.
- (4) Die nach Abzug des Anteils der Gemeinde (§ 5) anderweitig nicht gedeckten Erschließungskosten (umlagefähige Erschließungskosten) werden auf die Grundstücke des Abrechnungsgebiets in dem Verhältnis verteilt, in dem die zulässigen Geschossflächen der einzelnen Grundstücke zueinander stehen.
- (5) Für die Verteilung der umlagefähigen Erschließungskosten sind die Verhältnisse im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld maßgebend (Verteilungszeitpunkt).

**§ 7****Zulässige Geschossfläche**

Die zulässige Geschossfläche eines Grundstücks wird nach Maßgabe der Bestimmungen der §§ 8 bis 12 unter Berücksichtigung der Nutzungsart (§ 13) ermittelt. Für Grundstücke, die durch weitere gleichartige Erschließungsanlagen erschlossen werden, gilt darüber hinaus die Regelung des § 14. Bei der Ermittlung der Geschossfläche wird das Ergebnis auf eine volle Zahl gerundet; Nachkommastellen werden ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkommastellen, die kleiner als 0,5 sind, werden auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet.

**§ 8****Ermittlung der zulässigen Geschossfläche bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan die Geschossflächenzahl oder Geschossfläche festsetzt**

- (1) Als zulässige Geschossfläche gilt die mit der im Bebauungsplan festgesetzten Geschossflächenzahl vervielfachte Grundstücksfläche.
- (2) Setzt der Bebauungsplan die Größe der Geschossfläche fest, gilt diese als zulässige Geschossfläche.
- (3) Ist im Einzelfall eine größere als die nach Abs. 1 oder 2 zulässige Geschossfläche genehmigt, so ist diese zugrunde zu legen.
- (4) Bei Bauwerken mit Geschosshöhen von mehr als 3,5 m gilt als Geschossfläche die Baumasse des Bauwerks geteilt durch 3,5, mindestens jedoch die nach Abs. 1 bis 3 ermittelte Geschossfläche.

**§ 9****Ermittlung der zulässigen Geschossfläche bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan eine Baumassenzahl festsetzt**

- (1) Weist der Bebauungsplan statt einer Geschossflächenzahl oder der Größe der Geschossfläche für ein Grundstück eine Baumassenzahl aus, so ergibt sich die zulässige Geschossfläche aus der Teilung der mit der Baumassenzahl vervielfachten Grundstücksfläche durch 3,5.
- (2) Ist eine größere als die nach Abs. 1 bei Anwendung der Baumassenzahl zulässige Baumasse genehmigt, so ergibt sich die zulässige Geschossfläche aus der Teilung dieser Baumasse durch 3,5.

**§ 10****Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan die Höhe baulicher Anlagen festsetzt**

- (1) Bestimmt der Bebauungsplan das Maß der baulichen Nutzung nicht durch die Zahl der Vollgeschosse oder eine Baumassenzahl, sondern setzt er die Höhe baulicher Anlagen in Gestalt der maximalen Gebäudehöhe (Firsthöhe) fest, so gilt als Geschosszahl das festgesetzte Höchstmaß der Höhe der baulichen Anlage geteilt durch
  1. 3,0 für die im Bebauungsplan als Kleinsiedlungsgebiete (WS), reine Wohngebiete (WR), allgemeine Wohngebiete (WA), Ferienhausgebiete, Wochenendhausgebiete und besondere Wohngebiete (WB) festgesetzten Gebiete und
  2. 4,0 für die im Bebauungsplan als Dorfgebiete (MD), Mischgebiete (MI), Kerngebiete (MK), Gewerbegebiete (GE), Industriegebiete (GI) und sonstige Sondergebiete (SO) festgesetzten Gebiete; das Ergebnis wird auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.
- (2) Bestimmt der Bebauungsplan das Maß der baulichen Nutzung nicht durch die Zahl der Vollgeschosse oder eine Baumassenzahl, sondern setzt er die Höhe baulicher Anlagen in Gestalt der maximalen Traufhöhe (Schnittpunkt der senkrechten, traufseitigen Außenwand mit der Dachhaut) fest, so gilt als Geschosszahl das festgesetzte Höchstmaß der Höhe der baulichen Anlage geteilt durch
  1. 2,7 für die im Bebauungsplan als Kleinsiedlungsgebiete (WS), reine Wohngebiete (WR), allgemeine Wohngebiete (WA), Ferienhausgebiete, Wochenendhausgebiete und besondere Wohngebiete (WB) festgesetzte Gebiete und
  2. 3,5 für die im Bebauungsplan als Dorfgebiete (MD), Mischgebiete (MI), Kerngebiete (MK), Gewerbegebiete (GE), Industriegebiete (GI) und sonstige Sondergebiete (SO) festgesetzten Gebiete; das Ergebnis wird auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.
- (3) Ist im Einzelfall eine größere als die im Bebauungsplan festgesetzte Höhe baulicher Anlagen genehmigt, so ist diese gemäß Abs. 1 oder 2 in eine Geschosszahl umzurechnen.
- (4) Weist der Bebauungsplan statt der Zahl der Vollgeschosse oder einer Baumassenzahl sowohl die zulässige Firsthöhe als auch die zulässige Traufhöhe der baulichen Anlage aus, so ist die Traufhöhe gemäß Abs. 2 und 3 in eine Geschosszahl umzurechnen.

**§ 11****Sonderregelungen für Grundstücke in beplanten Gebieten**

- (1) Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze hergestellt werden können, wird die Grundstücksfläche mit der Geschossflächenzahl 0,5 vervielfacht. Ist nach den Festsetzungen des Bebauungsplans mehr als ein Garagengeschoss zulässig oder im Einzelfall genehmigt, so erhöht sich die Geschossflächenzahl für jedes weitere Garagengeschoss um 0,3. Als Geschosse gelten neben Vollgeschossen i.S. der Landesbauordnung (LBO) in der im Zeitpunkt der Beschlussfassung über den Bebauungsplan geltenden Fassung auch Un-

tergeschosse in Garagen- und Parkierungsbauwerken. Die §§ 8 bis 10 finden keine Anwendung.

- (2) Für Gemeinbedarfs- oder Grünflächengrundstücke in beplanten Gebieten, deren Grundstücksflächen aufgrund ihrer Zweckbestimmung nicht oder nur zu einem untergeordneten Teil mit Gebäuden überdeckt werden sollen bzw. überdeckt sind (z.B. Friedhöfe, Sportplätze, Freibäder, Kleingartengelände), gilt eine Geschossflächenzahl von 0,3. Die §§ 8 bis 10 finden keine Anwendung.
- (3) Für beitragsrechtlich nutzbare Grundstücke, die von den Bestimmungen der §§ 8 bis 10 und § 11 Abs. 1 und 2 nicht erfasst sind, gilt die Geschossflächenzahl 0,5, wenn auf ihnen keine Gebäude oder nur Anlagen zur Ver- und Entsorgung der Baugebiete errichtet werden dürfen.

**§ 12**

**Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die keine Planfestsetzungen i.S. der §§ 8 bis 11 bestehen**

- (1) In unbeplanten Gebieten und bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan keine den §§ 8 bis 11 entsprechende Festsetzungen enthält, beträgt die Geschossflächenzahl, mit der die Grundstücksfläche vervielfacht wird:

**Tabelle siehe unten**

- (2) Die Art des Baugebiets i.S. von Abs. 1 ergibt sich aus den Festsetzungen des Bebauungsplans. Soweit ein Bebauungsplan nicht besteht oder die Art des Baugebiets nicht festlegt, richtet sich die Gebietsart nach der auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Nutzung. Lassen sich Grundstücke nach der Eigenart ihrer näheren Umgebung keinem der genannten Baugebiete zuordnen, so werden die für Mischgebiete geltenden Geschossflächenzahlen zugrunde gelegt.
- (3) Der Berechnung der höchstzulässigen Geschossflächenzahl wird als zulässige Zahl der Vollgeschosse
  - 1. die in einem Bebauungsplan festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse,
  - 2. soweit keine Zahl der Vollgeschosse festgesetzt ist,
    - a) bei bebauten Grundstücken die Höchstzahl der tatsächlich vorhandenen Geschosse
    - b) bei unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken die Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Geschosse zugrunde gelegt. Als Geschosse gelten Vollgeschosse i.S. der LBO; zugrunde zu legen ist im Falle des Satzes 1 Nr. 1 die im Zeitpunkt der Beschlussfassung über den

Bebauungsplan, im Falle des Satzes 1 Nr. 2 die im Verteilungszeitpunkt (§ 6 Abs. 5) geltende Fassung der LBO.

- (4) Bei Grundstücken mit Gebäuden ohne ein Vollgeschoss oder mit Bauwerken, bei denen eine Geschosszahl nach den Besonderheiten des Bauwerks nicht feststellbar ist, gilt als Geschossfläche die tatsächlich vorhandene Baumasse geteilt durch 3,5, mindestens jedoch eine Geschossflächenzahl von 0,5.
- (5) Abweichend von den vorstehenden Bestimmungen finden die Regelungen des § 11 für die Grundstücke entsprechende Anwendung,
  - 1. auf denen nur Stellplätze oder Garagen hergestellt werden können,
  - 2. die als Gemeinbedarfs- oder Grünflächengrundstücke § 11 Abs. 2 entsprechend tatsächlich baulich genutzt sind.
- (6) Ist in Fällen des Abs. 3 Satz 1 Nummer 1 im Einzelfall eine höhere Geschosszahl genehmigt, so ist diese zugrunde zu legen.
- (7) Überschreiten Geschosse nach Abs. 3 und 6 die Höhe von 3,5 m, so gilt als Geschossfläche die Baumasse des Bauwerks geteilt durch 3,5, mindestens jedoch die nach Abs. 3 und 6 ermittelte Geschossfläche.

**§ 13**

**Artzuschlag**

- (1) Für Grundstücke, die nach den Festsetzungen eines Bebauungsplanes oder nach der auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Nutzungsart in einem Kern-, Gewerbe- oder Industriegebiet liegen, sind die nach den §§ 8 bis 12 ermittelten Geschossflächen um 10 v. H. zu erhöhen, wenn in einem Abrechnungsgebiet (§ 6 Abs. 3) außer diesen Grundstücken auch andere Grundstücke erschlossen werden.
- (2) Ein Artzuschlag entfällt für die unter § 11 Abs. 2 und § 12 Abs. 5 Nr. 2 fallenden Grundstücke.

**§ 14**

**Mehrfach erschlossene Grundstücke**

- (1) Für Grundstücke, die durch weitere voll in der Baulast der Gemeinde stehende Anbaustraßen erschlossen werden (z.B. Eckgrundstücke, Grundstücke zwischen zwei Anbaustraßen), wird die nach den §§ 6 bis 13 ermittelte Geschossfläche des Grundstücks bei einer Erschließung durch zwei Anbaustraßen zur Hälfte, durch drei Anbaustraßen zu einem Drittel, durch vier und mehr Anbaustraßen mit dem entsprechend ermittelten Bruchteil zugrunde gelegt. Das Ergebnis wird auf eine volle Zahl gerundet; Nachkommastellen werden ab 0,5 auf die

	<b>Baugebiet</b>	<b>Zahl der Vollgeschosse (Z)</b>	<b>Geschossflächenzahl (GFZ)</b>
1.	in Kleinsiedlungsgebieten bei	1 2	0,3, 0,4;
2.	in reinen und allgemeinen Wohngebieten, Mischgebieten und Ferienhausgebieten bei	1 2 3 4 und 5 6 und mehr	0,5, 0,8, 1,0, 1,1, 1,2;
3.	in besonderen Wohngebieten bei	1 2 3 4 und 5 6 und mehr	0,5, 0,8, 1,1, 1,4, 1,6;
4.	in Dorfgebieten bei	1 2 und mehr	0,5, 0,8;
5.	in Kern-, Gewerbe- und bei	1 2 3 4 und 5 6 und mehr	1,0, 1,6, 2,0, 2,2, 2,4;
6.	in Wochenendhausgebieten bei	1 und 2	0,2.

nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkommastellen, die kleiner als 0,5 sind, werden auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet.

- (2) Absatz 1 gilt entsprechend für Grundstücke, die durch weitere Wohnwege erschlossen werden.

### § 15

#### Vorauszahlungen

- (1) Die Gemeinde kann für Grundstücke, für die ein Erschließungsbeitrag noch nicht entstanden ist, Vorauszahlungen bis zur Höhe des voraussichtlichen endgültigen Erschließungsbeitrags erheben, wenn mit der Herstellung der Erschließungsanlage begonnen worden und die endgültige Herstellung der Erschließungsanlage innerhalb von vier Jahren zu erwarten ist.
- (2) Vorauszahlungen sind mit der endgültigen Beitragsschuld zu verrechnen, auch wenn der Vorauszahlende nicht Schuldner des endgültigen Beitrags ist. Übersteigt die Vorauszahlung die endgültige Beitragsschuld, steht der Anspruch auf Rückgewähr des übersteigenden Betrags dem Beitragsschuldner zu.

### § 16

#### Entstehung der Beitragsschuld

- (1) Die Beitragsschuld entsteht, wenn die Anbaustraße bzw. der Wohnweg sämtliche zu ihrer erstmaligen endgültigen Herstellung nach dem Bauprogramm vorgesehenen Teileinrichtungen aufweist und diese den Merkmalen der endgültigen Herstellung (§ 4) entsprechen, ihre Herstellung die Anforderungen des § 125 des Baugesetzbuchs erfüllt und die Anlage öffentlich genutzt werden kann.
- (2) Die Gemeinde gibt den Zeitpunkt der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage und des Entstehens der Beitragsschuld bekannt.
- (3) Die Absätze 1 und 2 gelten entsprechend für den Abschnitt einer Erschließungsanlage oder eine Abrechnungseinheit (§ 3 Abs. 2 S. 2).
- (4) Die Vorauszahlungsschuld (§ 15) entsteht mit der Bekanntgabe des Vorauszahlungsbescheids.

### § 17

#### Beitragsschuldner

- (1) Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitrags- bzw. Vorauszahlungsbescheids Eigentümer des Grundstücks ist.
- (2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte an Stelle des Eigentümers beitragspflichtig. Mehrere Beitragsschuldner sind Gesamtschuldner; bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.
- (3) Steht das Grundstück, Erbbaurecht, Wohnungs- oder Teileigentum im Eigentum mehrerer Personen zur gesamten Hand, ist die Gesamthandsgemeinschaft beitragspflichtig.

### § 18

#### Fälligkeit des Erschließungsbeitrags und der Vorauszahlungen

Der Erschließungsbeitrag und die Vorauszahlungen sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Beitrags- bzw. Vorauszahlungsbescheids zu entrichten.

### § 19

#### Ablösung des Erschließungsbeitrags

- (1) Die Gemeinde kann, solange die Beitragsschuld noch nicht entstanden ist, mit dem Beitragsschuldner die Ablösung des Erschließungsbeitrags für eine Erschließungsanlage, einen bestimmten Abschnitt oder die zu einer Abrechnungseinheit zusammengefassten Erschließungsanlagen vereinbaren.
- (2) Der Ablösungsbetrag bestimmt sich nach der Höhe der voraussichtlich entstehenden Beitragsschuld; die Ermittlung erfolgt nach den Bestimmungen dieser Satzung.
- (3) Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

## II.

### Schlussvorschriften

### § 20

#### Andere Erschließungsanlagen

Die Stadt Wolfach erhebt für öffentliche

1. Straßen, die nicht zum Anbau, sondern dazu bestimmt sind, Anbaustraßen mit dem übrigen Straßennetz in der Gemeinde zu verbinden (Sammelstraßen),
2. Wege, die aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbar und nicht zum Anbau, sondern als Verbindungs-, Abkürzungs- oder ähnliche Wege bestimmt sind (Sammelwege),
3. Parkflächen und Grünanlagen, soweit sie nicht nach dem Bauprogramm flächenmäßige Teileinrichtungen der in § 1 genannten Verkehrsanlagen sind (selbstständige Parkflächen und Grünanlagen),
4. Kinderspielplätze,
5. Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen Geräuschimmissionen (Lärmschutzanlagen)

keine Erschließungsbeiträge nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes.

### § 21

#### Übergangsregelungen

- (1) Die Erschließungsbeitragssatzung vom 15.11.1990 findet Anwendung, wenn für Grundstücke vor dem 1. Oktober 2005 ein Erschließungsbeitrag nach dem Baugesetzbuch (BauGB) entstanden ist und der Erschließungsbeitrag noch erhoben werden kann.
- (2) Sind vor dem 1. Oktober 2005 Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag entrichtet worden, die die endgültige Beitragsschuld übersteigen, steht auch nach dem 30. September 2005 der Anspruch auf Rückgewähr dem Vorausleistenden zu, soweit dieser keine anderweitige Verfügung getroffen hat.
- (3) Hat ein Grundstückseigentümer nach § 133 Abs. 3 S. 5 BauGB den Erschließungsbeitrag für eine Erschließungsanlage i.S. des § 127 Abs. 2 BauGB abgelöst, so gilt die beitragsbefreiende Wirkung der Ablösung weiterhin.

### § 22

#### In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.08.2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Erschließungsbeitragssatzung vom 21.12.2005 außer Kraft.

Wolfach, 13.07.2010

Gez.  
Gottfried Moser  
Bürgermeister

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Hausach geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

### Zweckverband "INTERKOM Hausach-Wolfach-Hornberg"

#### Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

Die Verbandsversammlung hat am 17. Juni 2010 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan 2010 wird festgesetzt mit:

1. Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je davon	634.200 €
im Verwaltungshaushalt	193.200 €
im Vermögenshaushalt	441.000 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	200.000 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €

**§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 €

**§ 3**

Die Höhe der Umlagen wird wie folgt festgesetzt:

Verwaltungs-/Betriebskostenumlage	25.100 €
Zinsumlage	50.000 €
Investitionskostenumlage	141.000 €

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde am 07. Juli 2010 erteilt.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom Freitag, 23. Juli 2010 bis einschließlich Mittwoch, 04. August 2010 im Rechnungsamt der Stadt Hausach, Zimmer Nr. 212, öffentlich zur Einsicht auf. Der Haushaltsplan kann auch bei den beteiligten Kommunen Gutach, Hornberg, Oberwolfach und Wolfach eingesehen werden.

gez. Manfred Wöhrle, Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung**

**Bau eines Rettungstollens für den Reutherbergtunnel im Zuge der B 294 sowie von zwei Auffangbecken - Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses und der genehmigten Planunterlagen zur Einsichtnahme**

Das Regierungspräsidium Freiburg hat auf Antrag der Straßenbauverwaltung des Regierungspräsidiums Freiburg den Planfeststellungsbeschluss vom 8. Juli 2010 - Az. 24 - 0513.2/1.421 - für den Neubau eines Rettungstollens für den Reutherbergtunnel im Zuge der B 294 sowie von zwei Auffangbecken erlassen.

Der Planfeststellungsbeschluss mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Fertigung des festgestellten Plans liegen zwei Wochen, und zwar **von Dienstag, 20. Juli 2010 bis einschließlich Montag, 02. August 2010**

**im WOLFACHER RATHAUS, Hauptstraße 41, 2.OG, Zimmer 37, während den Dienstzeiten Montag bis Mittwoch von 08.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr** zur Einsicht aus.

Mit dem Ende dieser Auslegungsfrist gilt der Planfeststellungsbeschluss gegenüber denjenigen Betroffenen, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Wolfach, 12. Juli 2010  
Stadtverwaltung  
gez.  
Gottfried Moser  
Bürgermeister

**Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)****Ausschreibung des Jahresprogramms 2011**

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg hat am 25.06.2010 das Jahresprogramm 2011 zum ELR ausgeschrieben. Grundlage ist die ELR-Richtlinie vom 01.01.2008 (abrufbar zusammen mit

weiteren Informationen unter <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1244389/index.html>). Die Anträge auf Aufnahme in dieses Förderprogramm können ausschließlich von Gemeinden gestellt werden. Es werden insbesondere solche Vorhaben in eine Förderung einbezogen, die in ihrer Kombination zu einer umfassenden Verbesserung der Struktur des gesamten Ortes führen und damit Impulse für eine nachhaltige positive Entwicklung geben sowie einen Beitrag zur Eindämmung des Landschaftsverbrauchs leisten. Dabei hat die Stärkung des Ortskerns und die innerörtliche Entwicklung besonderes Gewicht.

Schwerpunktmäßig sollen Hilfen bei der Sicherung der Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen, bei der Schaffung/Erhaltung von Arbeitsplätzen sowie im Bereich Wohnen im Ortskernbereich (z. B. Umnutzung, Baulückenschließung, umfassende Modernisierung) und beim Aufbau und Erhalt von gemeinschaftlichen Aktivitäten angeboten werden. Die Förderung richtet sich somit sowohl direkt an die Kommunen, als auch an gewerbliche Betriebe und Privatpersonen. Zur Unterstützung der konjunkturellen Entwicklung erhalten gewerbliche Vorhaben beim Auswahlverfahren eine besondere Aufmerksamkeit.

Eine Parallelförderung von Vorhaben aus dem ELR und dem Landessanierungsprogramm (in Wolfach im Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“) bzw. dem Agrarinvestitionsförderprogramm (im landwirtschaftsnahen Bereich) ist dabei ausgeschlossen.

Da die Gemeinde die Förderanträge für das Programmjahr 2011 bis spätestens 15.10.2010 einzureichen hat und im Vorfeld eine umfassende Vorbereitung und Prüfung beabsichtigter Vorhaben erforderlich ist, werden an einer Antragstellung interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende gebeten, bis spätestens 27.08.2010 Kontakt mit der Stadtverwaltung, Herrn Hauptamtsleiter Dirk Bregger, Tel. 8353-36, aufzunehmen.

**Sporthalle der Realschule Wolfach und Turnraum der Grund- und Hauptschule Wolfach geschlossen**

Die Sporthalle der Realschule Wolfach ist während der Zeit **vom 02.08. bis einschl. 22.08.2010** sowie der Turnraum der Grund- und Hauptschule Wolfach während der Zeit **vom 29.07. bis einschl. 22.08.2010** für den Sportbetrieb geschlossen.

Während dieser Zeit ist keine Belegung möglich.

**Personalausweise und Reisepässe**

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 10.07.2010 und alle Reisepässe, welche bis zum 03.07.2010 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

**Fundsachen**

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Sonnenbrille Fossil in schwarzem Hartschalenetui
- Einzelner grüner Schlüssel „Arianne“

## Altersjubilare

22.07.1938	Schechinger, Friedrich Saarlandstraße 11a	72 Jahre
27.07.1933	Macrander, Franciscus Vorstadtstraße 54	77 Jahre
27.07.1938	Mosmann, Erika Franziska Emmi Langenbach 6	72 Jahre
28.07.1925	Breithaupt, Anna Sulzbächle 41a	85 Jahre
28.07.1936	Groß, Matthias Am Kastaniendobel 6	74 Jahre
28.07.1939	Hohendorf, Martha Franz-Disch-Straße 43	71 Jahre
29.07.1938	Nitsche, Reinhard Ippichen 11	72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

## Kindergärten

### Begleitpersonen für die Kindergartenbusse gefunden

Sieben Männer und Frauen werden ab September die Kindergartenkinder in den großen Bussen der Firma Heizmann-Reisen begleiten.

Damit ist einer Forderung der Unfallkasse Baden-Württemberg genüge getan.

Das Angebot, die Kindergartenkinder zu befördern, kann damit bestehen bleiben.

### Kath. Kindergarten "St. Laurentius"



Am Mittwoch, den 23.06.2010 unternahmen alle Kinder des Kath. Kindergartens St. Laurentius in Wolfach eine Wanderung Richtung St. Jakob. Sie folgten der Einladung von Ewald Fritsch (Flößer) auf den Flößerplatz. Nach einer schönen Wanderung auf Schleichwegen, wurden die Kinder mit den Erzieherinnen auf dem Platz recht herzlich begrüßt. Bänke und Tische waren schon vorbereitet und alle Kinder konnten gleich vespern und danach ging es ans Spielen. Alle Kinder fanden gleich etwas zum Spielen und von keinem Kind hörte man „mir ist langweilig“. Für ganz Durstig gab es noch zusätzliche Getränke. Die Zeit verlief

viel zu schnell, denn alle Kinder genossen das Spielen und Toben auf dem Ausflug. Zurück ging es durch den Wald, alle schön im Gänsemarsch hintereinander. Es war ein erlebnisreicher Tag, zurück im Kindergarten wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt.



## Schulen

### Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen Wolfach

#### Fachhochschulreife

Gleich drei Abschlussklassen des Berufskollegs konnten an den Beruflichen Schulen Wolfach mit der Fachhochschulreife entlassen werden, wobei die Schüler teilweise Bestnoten erzielten. Bei den einjährigen Berufskollegs der Fachrichtungen Technik und Wirtschaft mussten die Schüler als Eingangsvoraussetzung einen mittleren Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen, wobei für den Besuch des zweijährigen Berufskollegs Technik ein mittlerer Bildungsabschluss genügt. Neben reinem Fachwissen wurde den Klassen auch praktische Einblicke in die jeweiligen Profildbereiche vermittelt. So besuchte die Wirtschaftsklasse mit ihrem Fachlehrer Volkmar Rittweger und Klassenlehrerin Dorothee Wagner die Börse in Stuttgart. Die beiden Klassen mit dem Profildbereich Technik unternahmen mit Fachlehrer Alexander Retze eine Fahrt zum Technorama in Winterthur.

Bei Rekordtemperaturen bewältigten am vergangenen Montag Schüler und Lehrer des Berufskollegs insgesamt 66 mündliche Prüfungen und 46 von insgesamt 48 Prüflingen bestanden die Fachhochschulreife. Spitzenreiter war dabei die Klasse 1BKFHT, in der gleich viermal ein Preis für hervorragende Leistungen vergeben werden konnte. Jürgen Buchholz, Tobias Dreher und Matthias Wöhrle schafften die Note 1,2, Thomas Stulz schloss mit 1,5 ab. Ein Lob erhielt Samuel Prill mit dem Notendurchschnitt 1,7. Insgesamt erzielte die Klasse einen Notendurchschnitt von 2,2.

In der Klasse 1BKFWH ging der Klassenpreis an Marcel Konrad, der den Durchschnitt 1,3 erreichte. Ein Lob bekamen Sarah Braun und Stephanie Maier, beide mit einem Notendurchschnitt von 1,8. Der Gesamtdurchschnitt für diese Klasse lag bei 2,4, während die Klasse 1BK2T einen Schnitt von 2,8 erreichte.

Gemeinsam mit ihren Lehrkräften feierten die Schüler ihre Fachhochschulreife bei einem gemütlichen Beisammensein in der Silberberghütte in Schnelllingen.

Im kommenden Schuljahr 2010/11 wird das Angebot der Berufskollegs an den Beruflichen Schulen Wolfach noch um einen Zweig erweitert werden. Das neu eingeführte 1-jährige duale Berufskolleg (1 BKST) vermittelt berufsbezogenes Grundwissen in Theorie und Praxis im sozialen Bereich und dient damit der Berufsfindung.

**Die Fachhochschulreife haben bestanden:****Klasse 1BKfH T:**

Nicolai Abmus, Hausach  
 David Bächle, Ohlsbach  
 Melanie Bächle, Biberach  
 Jürgen Buchholz, Hausach  
 Tobias Dreher, Oberwolfach  
 Patrick Gutmann, Gutach  
 Simon Heinrich, Offenburg  
 Peter Jehle, Bad Rippoldsau-Schapbach  
 Mathias Kern, Wolfach  
 Stefan Ketterer, Steinach  
 Reinhard Kirchner, Schenkenzell  
 Jan Kneule, Freudenstadt  
 Marcello Maneth, Freudenstadt  
 Tobias Neef, Wolfach  
 Samuel Prill, Hausach  
 Thomas Stulz, Wolfach  
 Jens Sum, Oberwolfach  
 Tobias Vollmer, Wolfach  
 Mathias Wöhrle, Schiltach

**Klasse 1BKfH W:**

Sarah Braun, Baiersbronn  
 Katharina Echle, Oberwolfach  
 Jürgen Ehrhardt, Schiltach  
 Sabine Fehrenbach, Hausach  
 Stephanie Gallus, Zell a.H.  
 Buket Gürkan, Schiltach  
 Christoph Himmelsbach, Biberach  
 Pirmin Isenmann, Nordrach  
 Michaela Kempf, Oberharmersbach  
 Marcel Konrad, Loßburg  
 Stephanie Maier, Zell a.H.  
 Tim Messner, Haslach  
 Maria Neuwert, Schramberg  
 Nadine Nübel, Loßburg  
 Linda Schmieder, Wolfach  
 Nikolas Welte, Zell a.H.

**Klasse 1BK2T:**

Matthias Bröhl, Oberwolfach  
 Marcel Brosamer, Haslach  
 Oliver Czech, Lahr  
 Heiko Dold, Hornberg  
 Patrick Hacker, Wolfach  
 Leonie Harter, Hausach  
 Franziska Hermelbracht, Lauterbach  
 Bastian Hodler, Nordrach  
 Christina Lehmann, Gutach  
 Julia Neumaier, Hofstetten  
 Kevin Remler-Franco, Hornberg  
 Dominik Wälde, Hornberg  
 Micha Wilhelm, Wolfach  
 Kevin Wille, Hausach  
 Text: H.Z.



Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen 1BK-FHT, 1BKfHW und 1BK2T zusammen mit ihren Fachlehrern.  
 BILD: Klaus Junker

## Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

## Vereine



**FC Wolfach e. V.**

und



**FC Kirnbach e. V.**

### 100 fußballhungrige Jugendliche suchen Trainer und Betreuer

Die Spielgemeinschaft Wolfach Kirnbach sucht für Ihre Jugendmannschaften (A-D Jugend) noch fußballbegeisterte Erwachsene als Trainer und/oder Betreuer. Für uns steht nicht der Erfolg sondern der Spaß am Fußball und das Vereinsleben im Mittelpunkt. Fußballerische Vorkenntnisse sind erwünscht, die Fähigkeit mit Kindern und Jugendlichen umgehen zu können ist aber wichtiger. Da wir für jede Altersklasse ein Trainerteam zusammenstellen werden, ist Schichtarbeit kein Hindernis. Wenn Du uns unterstützen möchtest, rufe bitte die Jugendleiter Bernd Armbruster (Tel. 07834/ 45 89) oder Bernd Wernet (07834/86 48 52) an oder sende ein Mail an [info@fc-kirnbach.de](mailto:info@fc-kirnbach.de) oder [Jugendleiter@fcwolfach.de](mailto:Jugendleiter@fcwolfach.de)

### Turnverein Wolfach

#### Sportabzeichentag am Samstag, 24. Juli 2010

Für alle diejenigen, die das Deutsche Sportabzeichen absolvieren möchten, besteht die Möglichkeit, dieses am Wolfacher Sportabzeichentag zu machen.

#### Folgender Zeitplan steht nun fest:

Beginn am Samstag, 24. Juli um 10.00 Uhr an der Sporthalle Wolfach.

Hier werden die Unterlagen ausgegeben. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 3 Euro.

#### Beginn der einzelnen Disziplinen:

Nordic Walking:	11.00 Uhr an der Sporthalle
Langstrecken ab 1000 m:	14.00 Uhr im Stadion
Schleuderball:	14.00 Uhr im Stadion
Radfahren:	15.00 Uhr an der Sporthalle

Alle anderen Disziplinen finden in und um die Sporthalle Wolfach statt.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Anmeldungen nimmt Fritz Tappert entgegen (Tel. 07834/85822) oder am Samstag Vormittag in der Sporthalle im Foyer.



## Freiwillige Feuerwehr Wolfach

### Abteilung Wolfach Altpapiersammlung am 24.07.2010

Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Wolfach, sammelt am Samstag, den 24. Juli 2010 wieder Altpapier im Stadtgebiet (außer Kirnbach und Kinzigtal) ein.

Das Material sollte bis 8.00 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitgelegt werden. Größere Mengen werden bei Voranmeldung unter Tel.: 07834/6542 auch direkt abgeholt.

### TuS-Kinzigtal

#### Familientag

Der TuS-Kinzigtal hat einen Familientag geplant, der am 01.08.2010 stattfindet und ganz unter dem Motto Familie und Freizeit steht. Zu Beginn startet eine Kinder- und Jugendrätselwanderung. Start ist um 9.00 Uhr an der Freizeitanlage „Biesle“ auf dem Trainingsplatz. Info und Anmeldung bei Iris Schmider Tel.: 47561 und Nicole Plischke Tel.: 9647. Des Weiteren findet für wanderinteressierte eine kurze Wanderung statt. Treffpunkt hierfür ist um 12.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Halbmeil. Info und Anmeldung bei Raimund Schmider Tel.: 1503. Ab 14.30 Uhr startet dann auf dem Sportplatz in Halbmeil ein Grillfest mit Umtrunk sowie Kaffee und Kuchen. Hierfür ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

### Club 71 St. Roman e.V.

Wie bereits Anfang Mai mitgeteilt, findet unser diesjähriger Clubausflug am Samstag, 18. September 2010 statt. Folgendes steht auf dem Programm:

- Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Adventure Mini.Golf. Park in Oberharmersbach
- Begrüßung durch Silvia Echle mit Sektempfang und einer Brezel
- Adventure Golfspiel auf der 18 Loch Anlage (ca. 2 Stunden)
- Mittagessen im Biergarten (frisches vom Grill: Grillwürste, Schweinesteak dazu frisch zubereitete Salate vom Büffet mit frischem Holzofenbrot und Knobi- und Cocktailsauce)
- 14:15 Uhr geführte Wanderung zum Schnaps und Likör-erzeuger Joseph Lehmann mit anschließender Probe von 11 Schnäpsen und 4 Likören
- 15:45 Uhr gehts zum Gasthaus Zuwälder Stüble mit anschließender Einkehr
- Abendessen im Zuwälder Stüble (Original Schwarzwälder Bauernvesper)
- Ausklang und Rückreise

An- und Abreise erfolgt voraussichtlich mit dem Bus.

Wer Interesse hat, muss sich bis spätestens Sonntag, 01. August 2010 bei Diana Haas anmelden (Tel. 07834/865339).



### Traditionelle Kaffee-Fahrt ins Blaue mit dem Schwarzwaldverein

In diesem Jahr führt unsere Kaffee-Fahrt am Freitag, den 30. Juli 2010 zu unseren Nachbarn im Elsass. Die Fahrt geht über Freiburg nach Colmar. In Colmar mit seiner wunder-

schönen Altstadt sind wir zu einer Stadtrundfahrt angemeldet. Nach dieser Rundfahrt kann dann ein Kaffee getrunken werden, wer das nicht will, kann auch ein Viertel Riesling oder Gewürztraminer schlotzen oder einfach einen Spaziergang durch die Altstadt unternehmen.

Sicher wieder eine sehr interessante und schöne Kaffee-Fahrt, an der auch ältere Teilnehmer, die nicht mehr so gut zu Fuß sind ihre Freude haben werden.

Wegen der Stadtrundfahrt ist eine Anmeldung bis 29. Juli 2010 erforderlich. Jochen Pilsitz nimmt unter der Telefonnummer 07834/9691 die Anmeldungen entgegen. Abfahrt ist um 13:00 Uhr am P+R in Wolfach. Die Fahrtkosten betragen einschließlich der Stadtrundfahrt insgesamt 15,- EUR.

Organisation und Führung Jochen Pilsitz.

### 2-Tagestour mit Bernhard: Feldberg-Belchen-Münstertal



Vornweg: ein strahlend blauer Himmel, gute Fernsicht, jedoch trotz der Höhenlage enorm hohe Temperaturen waren die hervorstechenden Eigenschaften dieser Wanderung über die Höhen des Südschwarzwaldes.

Nach der Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Feldbergerhof ging's gleich zur Sache, der Anstieg zum Bismarckdenkmal und hoch auf den Gipfel. Weiter verlief die Wanderung mit An- und Abstiegen über die Wilhelmer Hütte, den Stübenwasen -auf dem die Mittagsvesperpause eingelegt wurde- und Notschrei bis zum Wiedener Eck, wo der erste Tag endete.

Nach dem Löschen von Hunger und Durst und dem Anschauen des Fußballspieles Uruguay gegen Deutschland wurde das Quartier bezogen, um ausgeruht den morgigen Anstieg auf den Belchen in Angriff zu nehmen. Es war wieder heiß, jedoch herrliche Ausblicke auf den Kaiserstuhl und die Vogesen belohnten die Anstrengung. Um 12:00 Uhr wurde dann der Gipfel erreicht und die Mittagsrast mit Vesper eingelegt.

Nach der Pause wurde dann der Abstieg von über 1000 Höhenmeter ins Münstertal unter die Wanderstiefel genommen. Dort wurde bei einer kurzen Einkehr noch der Durst gelöscht, bevor der Zug über Bad Krozingen, Freiburg und Offenburg zurück nach Wolfach bestiegen wurde.

Insgesamt wieder eine der anspruchsvollen 2-Tagestouren im südlichen Schwarzwald mit Bernhard Schrempp, die immer ein besonderes Wandererlebnis bieten.



## Freie Narrenzunft Wolfach

### Alpenwanderung der Rungunkeln

Die alten Rungunkeln sind der Bevölkerung zumindest in der fünften Jahreszeit als wahre Kletterkünstler bekannt. Noch vor Jahren war vor den alten Weibern kein noch so hoher Balkon, kein Giebel mit geöffnetem Fenster an der Fasniet sicher.

Viele Kletterkünstler mit der langen Holznase sind mittlerweile in die Jahre gekommen; geblieben ist ihnen aber das Kletterblut und der Hang zur "Höhenluft".

Schon fast traditionell gehen die Rungunkeln deshalb einmal im Jahr auf Wandertour in die Berge, um nunmehr Berggipfel zu erklimmen, frische Alpenluft zu tanken und wie sonst nur an der Fasniet von oben nach unten zu schauen, wo dann auch unterm Jahr die Welt in Ordnung scheint.

Ziel in diesem Jahr war Mittelberg im kleinen Walsertal. Am 3. Juli starteten 25 Alte Rungunkeln und Müller in aller Hergottsfrühe als ginge es zum "Wohlauf".

Die Busfahrt führte die närrische Wandergruppe zunächst in die Raststätte "Hegau" um sich mit einem leckeren Frühstück für "höhere Aufgaben" zu stärken.

Mit der Gondelbahn starteten die Wolfacher in Riezlern zur Kanzelwand.

Bei phantastischem Sommerwetter und Sonnenschein satt führte die fünfstündige Bergwanderung über den 2059 m hohen Kanzelwandgipfel, Roßgundalpe, Kühgundalpe zur Einkehr in die Fiderpasshütte, ehe der Abstieg ins Wildental über Fluchtalpe (mit kurzer Einkehr) und untere Wieselpe nach Mittelberg angetreten wurde.

In der noch heißen Fußball - WM - Phase wollten die Rungunkeln natürlich den Ausgang des Fußballspiels der DFB Auswahl gegen Argentinien mitverfolgen.

Statt Großbildleinwand und Plasmabildschirm wurde die Zeit in der Alphütte im Wildental einfach um gute 50 Jahre zurückgedreht, denn das Fußballspiel mit dem Torefestival konnte nur über das Radio verfolgt werden.

Auch für den Sonntag hatten die beiden Wanderführer Ewald Rauber und Martin Eisenmann mit dem Einstieg vom Walserhaus in die Breitachklamm das erfrischende und passende Kontrastprogramm zum Vortag.

Begeistert von den Eindrücken des zweitägigen Rungunkelausritts wurde die Heimreise nach Wolfach angetreten und wie es sich für die Narren gehört in Wolfach zum Abschluss noch eingekehrt.

In der "Fortuna" wurden die Impressionen der perfekt organisierten Wanderung noch einmal Revue passieren lassen.



## Bike Park Wolfach e.V.

### Erfolgreiche Hitzeschlacht der Wolfacher MTB Asse in Freiburg

#### Janine Ganter und Linda Holasek fahren auf das Podium!

Bei tropischer Hitze von 37 Grad fand in Freiburg am Samstag, den 10.07.2010 der 7. Lauf zum BioRacer Kids Cup in Freiburg statt. Das Cross-Countryteam vom Bike-Park-Wolfach war mit fünf Fahrern am Start.

Bei der U11 weiblich gingen Linda Holasek und Janine

Ganter auf Punktejagt für die Gesamtwertung. Janine Ganter fuhr trotz Hitze wieder ein starkes Rennen, war kurzzeitig in Führung, am Ende erreichte Sie souverän den 2. Platz. Auch Linda Holasek kam mit der Hitze gut zurecht, fuhr eine fulminante letzte Runde und wurde mit Platz 3 belohnt und freute sich riesig über Ihren ersten Podiumsplatz.



Das Rennen der U13 männlich bestritt Dennis Gleich. Am Start verlor er einige Plätze, kämpfte sich aber Runde um Runde am Berg wieder nach vorne und belegte nach drei schweißtreibenden Runden den 29. Platz.

Das Rennen der Klasse U15 männlich wurde auf Grund der großen Hitze von 7 auf 4 Runden verkürzt. Steffen Wild hatte am Start einige Plätze verloren, fuhr aber wieder ein Mal ein sehr gutes Rennen. Am Ende Rang 11 für Ihn.

Kevin Gleich war kurz nach dem Start noch gleichauf mit Steffen Wild, konnte das Tempo im Rennverlauf aber nicht mitgehen und kam bei seinem ersten Rennen nach kurzer Verletzungspause auf Platz 38 ins Ziel.





## GEMEINSAME MITTEILUNGEN

### Veranstaltungen

#### Veranstaltungskalender

22.07.2010, 14:00 Uhr; Wolfach, Lesezimmer

#### **Kettenstrickkurs - Handgestrickte Silberketten selbst gemacht**

Ketten, Colliers, Armbänder, Ringe - mit leicht zu erlernender Technik selbermachen. 2-tägiger Kurs. Kosten: 25,00 € zuzügl. ca. 20-25,00 € Materialkosten. Teilnehmerzahl 4 - 8. Anmeldung: Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach.

22.07.2010, 20:00 Uhr; Wolfach, Marktplatz

#### **Schwarzwälder Brauchtumsabend der Trachtengruppe Oberwolfach**

Unterhaltsame Veranstaltung der Trachtengruppe Oberwolfach mit Tänzen, Landwirtschaftsorchester, Kindergruppe usw., Eintritt frei.

Alle Gäste und Einwohner sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Bei Regen im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius

22.07.2010, 21:00 Uhr; Wolfach, Innenstadt

#### **Nachwächterrundgang**

23.07.2010, 10:00 Uhr; Wolfach, Lesezimmer

#### **Kettenstrickkurs - Handgestrickte Silberketten selbst gemacht**

Ketten, Colliers, Armbänder, Ringe - mit leicht zu erlernender Technik selbermachen. 2-tägiger Kurs. Kosten: 25,00 € zuzügl. ca. 20-25,00 € Materialkosten. Teilnehmerzahl 4 - 8. Anmeldung: Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach.

24.07.2010, 21:00 Uhr; Wolfach, Innenstadt

#### **Nachwächterrundgang**

25.07.2010, 09:30 Uhr; Wolfach, St. Jakob

#### **Jakobusfest auf St. Jakob**

mit Konzert der Trachtenkapelle Kinzigtal

25.07.2010, 11:00 Uhr; Wolfach-Kirnbach, Gemeindehalle

#### **Sommerfest der Trachtenkapelle Kirnbach**

28.07.2010, 20:00 Uhr; Oberwolfach, Gasthaus Wolfsklause

#### **Sommerabendkonzert der Trachtenkapelle Oberwolfach**

Bei Regen findet das Konzert in der Festhalle statt.

29.07.2010, 14:00 Uhr; Wolfach, Lesezimmer

#### **Kettenstrickkurs - Handgestrickte Silberketten selbst gemacht**

Ketten, Colliers, Armbänder, Ringe - mit leicht zu erlernender Technik selbermachen. 2-tägiger Kurs. Kosten: 25,00 € zuzügl. ca. 20-25,00 € Materialkosten. Teilnehmerzahl 4 - 8. Anmeldung: Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach.

29.07.2010, 20:00 Uhr; Wolfach, Kurgarten

#### **Kurkonzert der Chorgemeinschaft Wolfach/Kirnbach**

Alle Gäste und Einwohner sind herzlich zu diesem Konzert eingeladen.

Bei Regen wird das Konzert in das Kurgartenhotel verlegt.

29.07.2010, 21:00 Uhr; Wolfach, Innenstadt  
**Nachwächterrundgang**

30.07.2010, 10:00 Uhr; Wolfach, Lesezimmer

#### **Kettenstrickkurs - Handgestrickte Silberketten selbst gemacht**

Ketten, Colliers, Armbänder, Ringe - mit leicht zu erlernender Technik selbermachen. 2-tägiger Kurs. Kosten: 25,00 € zuzügl. ca. 20-25,00 € Materialkosten. Teilnehmerzahl 4 - 8. Anmeldung: Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach.

31.07.2010, 11:00 Uhr; Wolfach, Schlosshof und Innenstadt

#### **Festival der Kristalle**

Internationale Wolfacher Mineralientage

Tipp für Mineraliensammler: Am diesem Wochenende ist die große Halde der Firma Sachtleben für Sie geöffnet!

31.07.2010, 18:00 Uhr; Wolfach-Kirnbach, Moosenmättle

#### **Moosenmättle Open Air Rockfest des FC Kirnbach**

31.07.2010, 18:00 Uhr; Wolfach, Innenstadt

#### **XXL Shopping Night**

Die Geschäfte haben an diesem Abend bis 24:00 Uhr geöffnet. Ein attraktives Rahmenprogramm wird angeboten.

31.07.2010, 21:00 Uhr; Wolfach, Innenstadt

#### **Nachwächterrundgang**

01.08.2010, 09:00 Uhr; Wolfach-St. Roman, Wallfahrtskirche St. Roman

#### **Patrozinium in St. Roman mit Konzert der Trachtenkapelle Kinzigtal**

01.08.2010, 11:00 Uhr; Wolfach, Schlosshof und Innenstadt

#### **Festival der Kristalle**

Internationale Wolfacher Mineralientage

Tipp für Mineraliensammler: Am diesem Wochenende ist die große Halde der Firma Sachtleben für Sie geöffnet!

01.08.2010, 11:00 Uhr; Oberwolfach, Festzelt bei der Walke

#### **Sommerfest der Kolpingsfamilie**

### Jede Woche in Wolfach und Oberwolfach

#### **Montag:**

#### **Führungen durch die Mundblashütte**

11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

#### **Mittwoch:**



#### **Wochenmarkt in Wolfach**

08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

**Nordic-Walking Training, Schwarzwaldverein Wolfach**

18:00 Uhr – Wolfach, Tunnelausgang St. Jakob; alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

**Donnerstag:****Führungen durch die Mundblashütte**

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

**Mountainbike-Touren für Jedermann**

18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Weitere Informationen finden Sie unter [www.bike-park-wolfach.de](http://www.bike-park-wolfach.de) unter 'Cross Country'. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

**Samstag:****Wochenmarkt in Wolfach**

08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

**Reiten auf dem Landeckhof**

Ab 15:00 Uhr – Oberwolfach

Schnupperstunde für Reitinteressierte jedes Alters. Weitere Termine, Kurse und Wanderritte unter [www.landeckhof.de](http://www.landeckhof.de) Martina Faist, Landeckhof, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/4158

**Sonntag:****Mountainbike-Touren für Jedermann**

09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

**Führungen durch die Mundblashütte**

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

**Täglich:**

Reiten auf gut ausgebildeten Islandpferden, geführte Ausritte, Ponyreiten f. Kinder, Töplunterricht. Infos unter [www.landeckhof.de](http://www.landeckhof.de)

Martina Faist, Landeckhof, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/4158

Geführte Ausritte für Anfänger- und Fortgeschrittene sowie Reitunterricht auch als Schnupperkurs und Ponyreiten für Kinder. Es begleitet Sie unsere ausgebildete Reitlehrerin Kirsten Schiefelbein (Trainerin A, klassisch mit 30 Jahren Berufserfahrung).

Infos unter:

Fam.Schmider,Bartleshof,77709Wolfach,Tel.07834/869953;  
[www.bartleshof.de](http://www.bartleshof.de)

Kutschfahrten und Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten: 11,- € / 45 min

Kutschfahrten: 25,- € für 2 Personen; jede weitere Person 8,- €; jedes weitere Kind 5,- €; Infos unter [www.horberlehof.de](http://www.horberlehof.de)

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

### Schwarzwälder Brauchtumsabend vor dem Rathaus in Wolfach

Am Donnerstag, 22. Juli 2010 gestaltet die Trachtengruppe Oberwolfach einen der beliebten Schwarzwälder Brauchtumsabende. Beginn ist um 20 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Wolfacher Rathaus. Theo Feger wird Sie durch ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm mit Tänzen, Gedichten und Brauchtumsdarbietungen führen. Mit dabei ist natürlich auch die Kindertrachtengruppe. Einheimische und Gäste sind zu diesem Abend bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Bei Regen findet die Veranstaltung im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius statt.

**Sommerabendkonzert in Oberwolfach**

Am Mittwoch, 28. Juli 2010 findet ein Sommerabendkonzert beim Gasthaus Wolfsklause in Oberwolfach-Kirche statt. Gestaltet wird das Programm durch die Trachtenkapelle Oberwolfach. Beginn ist um 20.00 Uhr. Alle Gäste und Einwohner sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Bei Regen findet das Konzert in der Festhalle Oberwolfach statt.

**Sommerferienprogramm 2010**

Auch dieses Jahr hat das Sommerferienprogramm einiges zu bieten. Am 14.7.2010 haben wir die Anmeldungen mit einem Programm vom Kurs „Wirtschaftsinformatik“ des WG in Hausach verlost und einige Termine sind schon ausgebucht. Bei folgenden Veranstaltungen im Zeitraum vom 28. Juli bis 09. September 2010 sind noch Plätze frei:

**1.) Freitag, 30. Juli 2010 von 10.00 – 16.34 Uhr****Ausflug ins Schwimmbad**

Fahrt zum Naturschwimmbad Klosterweiher nach St. Georgen

Alter: ab 10 Jahre, jüngere Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen

**2.) Samstag, 31. Juli 2010 von 11.00 – 14.00 Uhr oder Sonntag, 01. August 2010 von 12.00 – 15.00 Uhr**

**Festival der Kristalle – Int. Wolfacher Mineralientage**  
Für kleine Mineraliensammler – Kristalle selbst entdecken!

Alter: ab 10 Jahren

**3.) Montag, 02. August 2010 von 14.30 – 17.30 Uhr****Beachvolleyball-Schnuppertraining**

auf dem Sandfeld vor der Realschulsporthalle

Alter: ab 12 Jahren

**4.) Montag, 09. und 10. August 2010 von 09.00 – 12.00 Uhr****Cajon-workshop**

Bau einer peruanischen Kistentrommel

Alter: ab 9 Jahren

**5.) Dienstag, 10. August 2010 von 11.00 – ca. 15.00 Uhr****Filzen**

Mit Wasser, Seife und Gefühl

Alter: 13 – 14 Jahre

**6.) Freitag, 13. August 2010 von 15.30 – 17.00 Uhr****Selbstverteidigung stärken...**

Selbstverteidigungskurs Jiu-Jitsu / Karate

Alter: 8 – 16 Jahre

**7.) Samstag, 14. August 2010 von 14.00 – ca. 16.30 Uhr****Bienenlehrpfad...**

Besuch beim Imker

Alter: 6 – 12 Jahre

**8.) Montag, 16. August 2010 von 08.45 – ca. 14.00 Uhr****Besuch des Science House**

Sommer, Sonne, Science House

Alter: 8 – 12 Jahre

**9.) Montag, 16. August 2010 von 10.00 – ca. 12.00 Uhr**  
**Stylingvormittag**  
 Tipps von der Fachfrau  
 Alter: 12 – 16 Jahre

**10.) Dienstag, 17. August 2010 von 11.00 – 16.00 Uhr**  
**Kaninchen, Geflügel und Bienen**  
 Erlebnistag beim Bienenzuchtverein und den Kleintierzüchtern  
 Alter: ab 6 Jahren

**11.) Mittwoch, 18. August 2010 von 14.30 – 16.30 Uhr**  
**Minigolf...**  
 Großes Minigolfturnier  
 Alter: 6 – 12 Jahre

**12.) Montag, 23. August 2010 von 14.00 – ca. 15.30 Uhr**  
**Tief im Berg...**  
 Besucherbergwerk Grube Wenzel  
 Alter: ab 5 Jahren

**13.) Freitag, 27. August 2010 von 15.00 – 17.00 Uhr**  
**Eins, zwei, drei und los: alle auf den Fußball!**  
 Fußball-Schnuppertraining  
 Alter: 4 – 6 Jahre

**14.) Freitag, 03. September 2010 von 17.30 – 21.00 Uhr**  
**Spiel und Spass**  
 Grillen und Spielen  
 Alter: 6 – 12 Jahre

**15.) Mittwoch, 08. September 2010 von 10.00 – ca. 13.00 Uhr**  
**Das Glück dieser Erde.....**  
 ....liegt auf dem Rücken der Pferde!  
 Alter: ab 4 Jahren

Mehr Informationen über die Veranstaltungen findet ihr im Internet unter [www.wolfach.de](http://www.wolfach.de). Anmelden könnt ihr euch von 8.30 – 12.00 Uhr bei der Stadt Wolfach, Elisabeth Landgraf, Tel. 07834/835341 oder per e-mail unter [elisabeth.landgraf@wolfach.de](mailto:elisabeth.landgraf@wolfach.de). Teilnahmegebühr und Fahrtkosten sind bei der Anmeldung zu bezahlen!

#### **Sommerferienangebot des Training Center Wolfach**

Wir bieten ihren Spröblingen einen 6-wöchigen Fitness- und Freizeitkurs an. Das HIT-Kids Trainingsprogramm wurde speziell für Kinder und Teenager im Alter von 10-15 Jahre entwickelt.

Was machen wir ?

Ganz einfach, innerhalb einer Gruppe wird mittels Trainer 2-3 mal pro Woche 90 Minuten trainiert. Wir verbessern durch zielgerichtetes Geräte- und Ausdauertraining die Gesundheit und Fitness ihres Kindes. Es ist einfach umzusetzen, kurzer Zeitaufwand und es vermittelt viel Spaß durch die Gruppendynamik und die motivierende Anleitung des dauerhaft begleitenden Trainers. Ihre Spröblinge haben hier und jetzt die Chance an einem spaßigem und zielgerichtetem Training zum Auspowern mit dabei zu sein.

Hier die wichtigsten Eckdaten:

Kursdauer: 02.08.2010 - 10.09.2010

Trainingszeiten: Mo - Do: 14 Uhr - 15.30 Uhr

Sonderpreis: 59 € inkl. Traineraufsicht

Anmeldung unter Telefon: 07834/ 86705-0

Anmeldeschluss: 02.08.2010

Wo: Training Center Wolfach Untere Zinne 4

Internet: [www.training-center-wolfach.de](http://www.training-center-wolfach.de)

#### **Grillen am Minigolfplatz**

Am Samstag, den 24.07. und Sonntag, den 25.07.2010 lädt Sie das Team vom Minigolfplatz zu einem Grillnachmittag ein. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr. Angeboten werden Grillspezialitäten und Salate vom Buffet.

**31. Juli und 1. August '10**  
 Int. Wolfacher Mineralientage  
**Festival der Kristalle Wolfach**  
 in Wolfach/Schwarzwald  
 Samstag 10-18 Uhr  
 und Sonntag 11-17 Uhr  
*Benvenuti a Wolfach!*

**Bella Italia**  
 Sommerferien  
 Sommerprogramm

**Info: www.festival-der-kristalle.de**  
 Mineralien G. u. F. Hermann,  
 Wolfach 3 35 34 1 66 11 96,  
 Fritz G. Hermann / H. Stöckl,  
 Siegen 01 21 7 3 2 60 82

#### **Shoppingnacht beim Festival der Kristalle**

Das legendäre Festival der Kristalle in Wolfach nimmt der Wolfacher Gewerbeverein in diesem Jahr erneut zum Anlass, die Nacht vom 31.07. auf den 1. August mit einer Shoppingnacht mit ganz besonderem Flair zu untermalen. Da das Festival in diesem Jahr unter dem Motto „Italien“ steht, präsentiert sich der Gewerbeverein Wolfach auch ganz italienisch.

In der Wolfacher Innenstadt wird eine Sand-Strand-Bar mit Palmen und ein Swimming-Pool für Kinder aufgestellt werden. Dazu werden gleich mehrere Tonnen Sand in der Innenstadt zur schmucken Sand-Strand-Bar angeliefert und zahlreiche Palmen. Gleich zwei Bands bieten schönste italienische Musik für die Gäste in der Innenstadt. Zum einen die bekannte Riva-Band, die in der Region mit ihren heißen italienischen Rhythmen bestens bekannt ist. Zum anderen die Salento-Band, die ebenso wie die Riva-Band mit heißer Musik gleichfalls für Stimmung in der Wolfacher Innenstadt sorgen wird.

Dazu servieren die Mitglieder des Wolfacher Gewerbevereines an zahlreichen Ständen kulinarische Köstlichkeiten, etwa italienischen Kaffee und Gebäck oder Ramazotti. Parmaschinken, Würste und Getränke sind gleichfalls im umfangreichen Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten. Die Innenstadt wird in der Sommerzeit durch die legendären schmucken Fahnen über der Hauptstraße geschmückt, die damit für einen weiteren besonderen Flair sorgen. Und als weiteres highlight werden zahlreiche Geschäfte in der Wolfacher Innenstadt ihre Geschäfte bis in die Nacht hinein öffnen und laden so zum Shoppen ein, ein ganz besonderes Erlebnis.

#### **Die Mineralienhalde Grube Clara ug (haftungsbeschränkt) öffnet die großen Halden der Firma Sachtleben an diesem Wochenende**

Einige hundert Gäste aus ganz Europa erwarten die Besitzer der Mineralienhalde, Kordula und Hans-Jörg Kovac, am Wochenende 31.07 und 1. August 2010. Dann werden die Halden der Firma Sachtleben geöffnet, das darf die Firma Mineralienhalde dank der Verträge mit der Firma Sachtleben drei mal pro Jahr.

In diesem Jahr ist die Spannung und der Kick bei den Mineraliensammlern aus ganz Europa besonders groß. Denn unter den Sammlern ist inzwischen bekannt, dass es gleich sieben neue Mineralien der Grube Clara gibt, die zum größten Teil auf der neuen Mineralienhalde gefunden wurden. Die Mineralien aus dem Micromountbereich wurden inzwischen bestimmt und benannt, die genauen Beschreibungen und die Bilder der Mineralien werden leider erst in der Septemberausgabe einer bestimmten Mineralienzeitschrift bekannt gegeben, so Geschäftsführerin Kordula Kovac von der Mineralienhalde. Viele Mineraliensammler können schon aufgrund ihres Wissens sehen, ob neue Mineralien dabei sind, ist sich Kordula Kovac sicher. Das Interesse an der Mineralienhalde steigt, so Kordula Kovac, inzwischen auch bei der heimischen Gastronomie und den Zimmervermietern, denn die Mineraliensammler haben einen nicht zu unterschätzenden Anteil an den Übernachtungszahlen der Region. „Der Wirtschaftsfaktor ist enorm, denn die Sammler übernachten nicht nur in der Region, sondern Essen hier und kaufen ein“ so die Vertreterin der privat betriebenen Einrichtung.

### Die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach laden ein

Kräuterführung auf dem Höfeshof in Schiltach bei Walburga Schillinger Sonnta, den 08. August 2010 Treffpunkt: 13.45 Uhr P+R - evtl. Fahrgemeinschaften bilden Kräuterführung mit Getränken, Kaffee und Kuchen (natürlich Spezialitäten von Walburga) pro Person 13,00 €. Anmeldung bitte bis spätestens 02. August bei (Tanja Mayer Tel. 07834/1737).

### Wolfaltspatzen beim Landesmusikfestival

Der Kinder- und Jugendchor "Wolfaltspatzen" wirkte beim 13. Landesmusikfestival in Villingen-Schwenningen mit. Um 8.00 Uhr morgens trafen sich die jungen Sängerinnen mit ihren Betreuern am Bahnhof Hausach. Auch Anton Unger, Präsident des Sängerbundes Kinzigtal und Vorsitzender des MGV Harmonie Oberwolfach, der Trägerverein der Wolfaltspatzen, begleitete die jungen Sängerinnen. Gemeinsam ging es bei strahlendem Wetter und durch für die Jüngsten viele interessante Tunneln mit der Schwarzwaldbahn bis nach Villingen. Vom dortigen Bahnhof bis zum Marktplatz war es nicht mehr weit. Dort trafen Sie ihren

Chorleiter Herbert Meßmer, der wegen Verpflichtungen beim Badischen Chorverband schon seit Freitag in Villingen war und bereits die Eintrittsbänder für die Landesgartenschau besorgt hatte. Gleich zum Start des Landesmusikfestivals hatten die Wolfaltspatzen bei noch angenehmen Temperaturen um 9.45 Uhr ihren ersten Auftritt auf der Bühne am Marktplatz. Erfreulicherweise gehörten auch einige Mitglieder des Präsidiums vom Badischen Chorverband zu der Zuhörerschar.



Vor- und Hauptchor der Wolfaltspatzen beim Einsingen auf dem Landesgartenschauengelände

Mit lustigen Bewegungsliedern erfreute zunächst der Vorchor das Publikum und animierte dieses zum Mitmachen. Anschließend sangen sich die Mädchen des Hauptchors mit ihren glasklaren Stimmen in die Herzen der Zuhörer. Sie präsentierten ein Volkslied sowie einige Popsongs. Auch Präsident Josef Offele und der Musikalische Direktor Wolfgang Mettler machten bei den Bewegungsliedern kräftig mit und waren von den Vorträgen der beiden jungen Chöre sichtlich angetan - ein schöner Erfolg für die jungen Sängerinnen. Anschließend fuhren die Jugendlichen und Eltern mit dem Shuttle-Bus zum Landesgartenschauengelände nach Schwenningen. Inzwischen sorgte die hochstehende Sonne für eine sengende Hitze, so dass alle froh waren, dass es an vielen Stellen ein kühlendes Nass gab. Der Gang zu den Bäckle oder Seen (zum Kühlen der Füße und Arme) sowie das Schlange stehen bei den Eis- und Getränkeständen (für die innere Kühlung) prägten im wesentlichen den Tagesverlauf. Ihren zweiten und letzten Auftritt absolvierten die Wolfaltspatzen kurz nach 15.00 Uhr auf der Bühne "Treffpunkt Baden-Württemberg", glücklicherweise im Schatten. Wie beim ersten Mal ernteten sie auch hier wieder vor einem großen Publikum stürmischen Beifall. Sowohl die vielen musikalischen Beiträge des Landesmusikfestivals als auch die vielen Angebote der Landesgartenschau werden bei den jungen Sängerinnen bleibende Erinnerungen zurück lassen. So wirkten etwa auch einige Kinder der Wolfaltspatzen bei einer Malaktion der Hornberger Künstlerin Brigitte Landgrebe mit. Hierbei entstand auf einer großen Leinwand ein Gemälde aus Noten- und Musiksymbolen, welches beim nächsten Landesmusikfestival zugunsten der Jugendarbeit versteigert werden soll. Abends zwar sehr müde, aber mit vielen positiven Eindrücken beladen, fuhren alle wieder mit der Bahn so rechtzeitig zurück nach Hausach, damit sie das Fußballspiel unserer Nationalelf an den Bildschirmen nicht verpassten.



Einige Vorchormitglieder und Betreuer auf dem Bahnhof Schwenningen kurz vor der Heimfahrt

**Wolftalspatzen sangen beim  
Kinder- und Jugendchorfestival in Steinach**

Ihren letzten Auftritt vor den Sommerferien absolvierten die beiden Chöre der Wolftalspatzen beim Kinder- und Jugendchortreffen des Sängerbundes Kinzigtal in Steinach anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Gesangsvereins "Eintracht" Steinach.

Neben den Kinder- und Jugendchören aus Steinach, Oberharmersbach und Gengenbach-Reichenbach boten auch die Oberwolfacher Sängerinnen wieder einige Lieder aus ihrem großen Repertoire und ernteten im brechend voll besetzten Festzelt wie alle anderen Kinderchöre auch frenetischen Beifall. Das freute nicht nur die Kinder selbst, sondern auch die Veranstalter. Mehrere Verantwortliche wiesen bei dieser Veranstaltung darauf hin, wie wichtig eine gute Kinderchorarbeit ist - einerseits für eine positive Entwicklung der Kinder, andererseits aber auch für die Erwachsenenchöre kommender Generationen.

Die Wolftalspatzen machen nun eine Sommerpause. In der ersten Schulwoche nach den Sommerferien geht es wieder weiter am Montag, 13. September um 17.00 Uhr (Vorchor) bzw. Dienstag, 14. September um 18.15 Uhr (Hauptchor), jeweils im Bühnenraum der Festhalle Oberwolfach.

Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Ferienzeit.

**Besucherbergwerk Grube Wenzel**

Tägliche Führungen von Dienstag – Sonntag Führungen jeweils um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr. Gruppen (5 oder mehr Personen) melden sich wie bisher unter Telefon-Nr. 07834/85812 an oder unter [www.grube-wenzel.de](http://www.grube-wenzel.de).

**Grünschnittplatz Wolfach**

Jeden 1. und 3. Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

**Saunabad Festhalle Oberwolfach**

**Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach**

Mittwoch	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

**Eintrittspreise**

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

**Minigolfplatz Wolfach**

**Öffnungszeiten und Preise 2010:**

01. Juli 2010 bis 31. Oktober 2010  
täglich 14.00 – 22.00 Uhr  
(Schläger- und Ballausgabe bis 21.00 Uhr)  
Ausgabe der Schläger und Bälle im Kiosk

**Spielgebühren:**

Erwachsene	1,50 Euro
Mit Schwarzwald-Gästekarte	1,00 Euro
Kinder bis 16 Jahre	0,50 Euro

**Minigolfplatz Oberwolfach**

**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag:	13.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sonntag:	13.00 Uhr – 19.00 Uhr

Donnerstags und bei Regen geschlossen.

**Öffnungszeiten**

**Öffnungszeiten der Tourist-Info  
vom 25. Mai bis 3. September 2010:**

Montag - Freitag	9.00 – 12.30 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4.

Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach  
Hauptstraße 41, 77709 Wolfach  
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59  
Mail [wolfach@wolfach.de](mailto:wolfach@wolfach.de), Internet [www.wolfach.de](http://www.wolfach.de)

**Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach**

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr – 17.30 Uhr  
Führungen: Montag, 11.00 Uhr, Donnerstag, 14.00 Uhr und Sonntag, 14.00 Uhr  
Letzter Einlass: 16.30 Uhr

**Flößer- und Heimatmuseum Wolfach**

Geschlossen

**Mineralienhalde Grube Clara u. G.  
(haftungsbeschränkt)**

Die Mineralienhalde der Grube Clara an der Kirnbacher Straße 3 in Wolfach hat derzeit von Montag bis Samstag in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

**MiMa – Mineralien- und  
Mathematikmuseum Oberwolfach**

Täglich geöffnet von 11.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.  
Anmeldung unter Tel: 07834/ 9420.

**Kirchen**

**Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig**

**Samstag, 24. Juli - HL. CHRISTOPHORUS**

**Ministrantenausflug der SE**

19.00 Uhr In St. Marien: Sonntagvorabendmesse. 3. Seelenamt für Sophie Schrempp. Gedenken an August Herrmann; Rudolf Bächle; Monika Oberfell; Berta Sum; Erwin Echle; Maria Rauber; Erich Schäfer; Paul Groß; Wilhelm Dieterle; Wilhelm Heizmann; Markus Herrmann; Theresia Schrempp (gest.); und aller verstorb. Angehörigen.

**Sonntag, 25. Juli - HL. JAKOBUS**

8.00-9.00 Uhr	In St. Jakob: Beichtgelegenheit.
9.30 Uhr	In St. Jakob: Hochamt zum Jakobusfest, mitgestaltet von der Trachtenkapelle Kinzigtal; Festprediger: Pfr. Markus Wittal, Nürnberg.

**Montag, 26. Juli - Hl. JOACHIM und HL. ANNA  
Eltern der Gottesmutter Maria**

19.00 Uhr	In St. Laurentius: Eucharistische Anbetung.
20.00 Uhr	In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

**Dienstag, 27. Juli - HL.MESSE VOM TAG**

- 8.00 Uhr In St.Bartholomäus: Schuljahresabschlussgottesdienst der Wolfstalschule.  
 14.00 Uhr In St.Bartholomäus: Diamantene Hochzeit von Ernst Oberfell und Hilda Oberfell geb. Gieringer.

**Mittwoch, 28. Juli - HL. MESSE VOM TAG**

- 7.55 Uhr In St. Marien:Schuljahresschlussgottesdienst der Grundschule Walke.  
 8.00 Uhr In evang. Kirche: Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst der Grundschule Wolfach.  
 8.00 Uhr In St. Laurentius: Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst der Förder-, Haupt- und Realschule.

**Donnerstag, 29. Juli - HL. MARTA VON BETANIEN**

- 14.30 Uhr In St. Bartholomäus: Hl. Messe des Altenwerkes Oberwolfach.  
 20.00 Uhr Im Gemeindehaus: „Gruppe auf dem Weg“.

**Freitag, 30. Juli - HL. PETRUS CHRYSOLOGUS**

- 19.00 Uhr In St. Laurentius: Abendmesse. Hl. Messe für Helga Deck. Gedenken an Franz u. Johanna Lemperle (gest.); Ernst Echle u. verstorb. Eltern.

**Samstag, 31. Juli - HL. IGNATIUS VON LOYOLA**

- 14.00 Uhr In St. Roman: Trauung von Christian Frisch und Stefanie Seitz.  
 19.00 Uhr In St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse. Hl. Messe für Raimund Schillinger. Gedenken an Hubert Harter u. verstorb. Angeh. d. Fam. Harter/Echle; Sr. Eunike; Pater Heinrich Theis; Werner Armbruster; Maria Veronika Pütz; Alfons u.Berta Armbruster, Holzlege; Maria Vetterer; Erwin Hilberer; Hannelore Stegerer, Cäcilia u.Philipp Sum u. Frieda Gansler; Werner u.Reiner Schrempp; und aller verstorbenen Angehörigen.

Die Bewohner aus Stadt und dem Tal und die Gläubigen aus unserer Seelsorgeeinheit sowie die Feriengäste, die hier weilen, laden wir wieder zur Mitfeier des Jakobusfestes auf St. Jakob herzlich ein.

Am Sonntag, 25. Juli 2010, findet um 9.30 Uhr im Freien von St. Jakob ein Festgottesdienst statt. (Vorher ist von 8.00 bis 9.00 Uhr Beichtgelegenheit). Die Trachtenkapelle Kinzigtal wird die Gesänge begleiten. Die Festpredigt hält in diesem Jahr Herr Pfarrer Markus Wittal aus Nürnberg.

Nach dem Festgottesdienst besteht die Möglichkeit zur Aufnahme in die St. Jakobus-Bruderschaft in der Jakobuskapelle durch Pfarrer Benno Gerstner.

Anschließend an den Festgottesdienst ist auf dem Platz beim Mesnerhaus Bewirtung mit Suppe, Wurst und Wecken.

Für Gottesdienstteilnehmer, die nicht zu Fuß nach St. Jakob gehen möchten oder können, fahren ab 8.15 Uhr zwei Kleinbusse vom Platz hinter dem Reisebüro im Pendelverkehr zur Jakobuskapelle hinauf und nach dem Gottesdienst wieder zurück. Preis: 2 € Allen, die das Fest des großen Pilgerpatrons mit uns feiern, wünschen wir dabei besinnliche und stärkende Rast auf ihrem Lebensweg.

Einen gesegneten Jakobitag wünscht der ganzen Pfarrgemeinde und allen Wallfahrerinnen und Wallfahrern im Namen des Seelsorgeteams

**Die nächsten Tauftermine:****Wolfach, St. Laurentius:**

Samstag, 31.07.; 18.09.; 20.11.2010 um 17.30 Uhr.

Sonntag, 24.10.; 19.12.2010 um 11.15 Uhr

**Oberwolfach, St. Bartholomäus:**

Samstag, 23.10.; 18.12.2010 um 17.30 Uhr.

Sonntag, 21.11.2010 um 11.15 Uhr

**St. Roman:**

Sonntag, 26.09.2010 um 11.15 Uhr

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

**Taufgespräche:** Montag: 13.09.; 15.11.2010 – Donnerstag: 22.07.; 14.10.; 09.12.2010

**Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:****Öffnungszeiten:**

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.

**Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:****Öffnungszeiten:**

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00– 17.30 Uhr.

**SCHÖNSTATTZENTRUM MARIENFRIED – OBERKIRCH****- Spuren des Glücks entdecken -**

Unter diesem Motto stehen die Auftanktage für Mütter mit Kindern, die vom 1. – 5. September 2010 im Schönstatt-Zentrum Oberkirch-Marienfried stattfinden. Miteinander auf Spurensuche gehen und das „kleine Glück“ entdecken: in entspannter Natur, in froher Gemeinschaft, in Zeiten des Aufatmens und Auftankens bei Gott.

Kosten: Tagessatz (3 Mahlzeiten) Erwachsene EZ 42,40 € / DZ 37,60 €.

Kinder ab 3 Jahren 16,80 € / ab 11 Jahren 20,80€.

Die ersten beiden Kinder bezahlen den vollen Preis, alle weiteren Kinder sind frei. TN-Beitrag pro Familie 30,00 €. Information und Tagungsbegleitung: Schw. Mirjam Metzler, Tel.: 0761/1307169) Mail: sr-mirjam@sbfum.de

**DIÖZESANE PILGERFAHRT****- Oberamergau – Passionsfestspiele – 24./25.09.2010 –**

Alle zehn Jahre führen Bürger und Bürgerinnen von Oberamergau das „Spiel vom Leiden, Sterben und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus“ auf. 1633 gelobten sie, sollten sie von der damals wütenden Pestepidemie befreit werden, dies aus Dankbarkeit zu tun. So nun auch im Jahr 2010. Dies nimmt die Pilgerstelle zum Anlass, drei Fahrten nach Oberamergau anzubieten.

Die Kosten für die Fahrt betragen € 799,-- im DZ (2 Übern.), bzw. € 639,-- im DZ (1 Übern.).

Nähere Informationen und den genauen Leistungskatalog erhalten sie bei der Pilgerstelle der Erzdiözese Freiburg, Merianstr. 8, 79104 Freiburg, Tel.: 0761/20779-22. Email: pilgerreisen.freiburg@der.de

**- Altötting im Advent - 29.11. – 03.12.2010 -**

Seit 520 Jahren gibt es die Wallfahrt an den bayrischen Marienwallfahrtsort. Die jährliche Pilgerfahrt mit dem Sonderzug ins adventliche Altötting ist für alle Beteiligten eine gute Einstimmung in die vorweihnachtliche Zeit. Die Kosten für die Fahrt betragen € 449,-- im DZ /inkl.Zugfahrt, VP etc.). Nähere Informationen und den genauen Leistungskatalog erhalten sie bei der Pilgerstelle der Erzdiözese Freiburg, Merianstr. 8, 79104 Freiburg, Tel.: 0761/20779-22. Email: pilgerreisen.freiburg@der.de

**Rosenkranz****In St.Laurentius:**

35 Minuten vor der Abendmesse.

**In St.Marien:**

Dienstags vor der Abendmesse.

**In St.Bartholomäus:**

Sonntags um 18.00 Uhr.

**In St.Roman:**

Sonntags um 19.00 Uhr.

**ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:**

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr;

Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach  
Bad Rippoldsau-Schapbach**

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,  
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

**Ev. Stadtkirche in Wolfach**

Infos auch unter [www.ev-kirche-wolfach.de](http://www.ev-kirche-wolfach.de)



Chor der Naumburger Kurrende, die am Freitag, 16.07.2010 mit Werken der großen Thüringischer Meister in der ev. Stadtkirche zu Gast waren

Herzliches Dankeschön an die Sänger und ihren Chorleiter Michael Greßler für diese beeindruckende Darbietung!

**Sonntag, 25.07.2010**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd Böhler, gleichzeitig zum letzten Mal vor den Ferien Kigo und Kigomäuse, wieder mit gemeinsamem Beginn im Gottesdienst

**Kindergottesdienst-u. Jungschar-Abschlussfeier für Kigokinder, Kigomäuse, Archekinder und Jungschar am Moosenmättle**

**Do, 29.07.2010, erster Ferientag**

10.00 Uhr – 15.00 Uhr wir singen, beten, spielen, grillen, wandern...

10.00 Uhr bei schönem Wetter Treffpunkt Moosenmättle, (sonst Gemeindehalle Kirnbach)

ca 15.00 Uhr Abholen der Kinder am Pfarrhaus/Gemeindehalle Kirnbach

Für Essen & Trinken ist gesorgt, bitte Besteck, Teller und Becher mitbringen!

Bitte denkt auch an Sonnenschutz und Schutz gegen Zecken! Tipp: Die Kinder auch hinterher absuchen...

Anmeldung erbeten!

Wolfach: Info an Frau Fritsch mail an [pfarramt@ev-kirche-wolfach.de](mailto:pfarramt@ev-kirche-wolfach.de)

Kirnbach: Info an Frau Eßlinger oder mail an [pfarramt@ev-kirche-kirnbach.de](mailto:pfarramt@ev-kirche-kirnbach.de)

**Sonntag, 1.8.2010**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd Klaus Kreß

**Sommerferien im Pfarramt**

Auch ein Pfarrer braucht mal Urlaub. Und auch der Pfarrer möchte im Urlaub nicht immer wegfahren. So werden Sie mich in den ersten Augustwochen hier sehen, ohne dass ich im Dienst bin. Gottesdienste, Taufen und Hochzeiten kann man planen, Beerdigungen und seelsorgerliche Notfälle nicht. Aber keine Sorge! Wir sprechen uns im Kollegenkreis ab, so dass immer klar ist, wer „Dienst“ hat. Auch der Bestatter ist informiert. Hier im „Bürgerinfo“ steht in jeder Woche, wer für Trauerfeiern oder für seelsorgerliche Notfälle dienstlich ansprechbar ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis! Ihr Pfarrer Stefan Voß

**Das Pfarramt Wolfach ist vom 3.8. – 26.8. wegen Urlaub geschlossen**

**Friedenskapelle Bad Rippoldsau**

Sonntag, 25.07.2010 um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Frau Edelgard Kirbis  
Am 1.8. und 8.8. kein Gottesdienst  
15.8. u. 29.8. jeweils um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Kirbis

**Ev. Pfarramt Kirnbach**

**Sonntag, den 25.07.**

**9.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Matthias Bühler.**

Donnerstag, den 29.07. findet der gemeinsame Abschluss der Kindergottesdienstkinder von Wolfach und Kirnbach, sowie der Arche-Kindergottesdienstkinder, der Krabbelgruppe und der Jungschargruppestatt. Wir beginnen um 10.00 Uhr auf dem Moosenmättle mit beten, spielen, singen und grillen. Bitte geben Sie ihren Kindern Teller, Becher und Besteck mit. Um ca. 14.00 Uhr wandern wir zurück zur Gemeindehalle. Dort können Sie ihre Kinder um ca. 15.00 Uhr abholen.

**Gottesdienst im Grünen in Kirnbach**

„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“, unter diesem Psalmwort und bei idealen äußeren Bedingungen feierte die evangelische Gemeinde Kirnbach am vergangenen Sonntag einen Gottesdienst ohne trennende Mauern zwischen betender Gemeinde und Gottes Schöpfung. Himmel, Sonne, Bäume, Wasser und vieles mehr regten uns an, in das Gotteslob der Geschöpfe einzustimmen, Gottes Wort mit der Natur zusammen zu bringen und über unser Leben nachzudenken. Doppelt so viele Menschen wie sonst waren gekommen, so dass die vorbereiteten Sitzplätze immer wieder ergänzt werden mussten. Viele positive Rückmeldungen regen an, einen weiteren Gottesdienst im Grünen zu planen und noch stärker eigene liturgische Formen dafür zu finden.

**Sommerferien im Pfarramt**

Auch ein Pfarrer braucht mal Urlaub. Und auch der Pfarrer möchte im Urlaub nicht immer wegfahren. So werden Sie mich in den ersten Augustwochen hier sehen, ohne dass ich im Dienst bin. Gottesdienste, Taufen und Hochzeiten kann man planen, Beerdigungen und seelsorgerliche Notfälle nicht. Aber keine Sorge! Wir sprechen uns im Kollegenkreis ab, so dass immer klar ist, wer „Dienst“ hat. Auch der Bestatter ist informiert. Hier im „Bürgerinfo“ steht in jeder Woche, wer für Trauerfeiern oder für seelsorgerliche Notfälle dienstlich ansprechbar ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis! Ihr Pfarrer Stefan Voß

**Neuapostolische Kirche Wolfach**

**Sonntag, 25.07.2010**

09:30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 28.07.2010**

20:00 Uhr Gottesdienst

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

**Jehovas Zeugen**

**Freitag**

19.15 Uhr: Bibelstunde mit dem Thema: „Worauf bereitete Jesus seine Nachfolger vor?“ – Matthäusevangelium 10: 16 - 22

19.45 Uhr: Theokratische Predigt diensts chule  
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

**Sonntag**

09.30 Uhr: Biblischer Vortrag  
Thema: „Bildung zum Lobpreis Gottes nutzen“ – Prediger 12: 1, 13 + 14

10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium  
Thema: „Betäubt nicht Gottes heiligen Geist“ – Epheserbrief 4: 30

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen. Jehovas Zeugen in Hausach: 07832 - 4864

Jehovas Zeugen im Internet: [www.Jehovaszeugen.de](http://www.Jehovaszeugen.de)

## Sprechtag

### Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Am Dienstag, den 22. August 2010 findet im Rathaus Wolfach, EG 2, Zimmer 16, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr wieder ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt.

Die Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung beantworten kostenlos Ihre Fragen und beraten Sie gerne in Bezug auf eine Kontenklärung, im Bereich Versicherung und Beitrag, betrieblicher und privater Altersvorsorge sowie in allen Rentenangelegenheiten.

Bitten bringen Sie zum Sprechtag den Personalausweis oder Reisepass sowie die von der Deutschen Rentenversicherung zuletzt übersandten Unterlagen mit.

## Aus dem Kreisgeschehen

### Mitteilungen

#### Landratsamt Ortenaukreis



#### Suche nach Direktvermarktern vereinfacht

Ortenauer Direktvermarkter lassen sich ab sofort unter der Internetadresse [www.direktvermarkter-ortenaukreis.de](http://www.direktvermarkter-ortenaukreis.de) abrufen. Das Landratsamt erleichtert mit dieser neuen Internetadresse den Nutzern die Suche nach einem Direktvermarkter-Betrieb in Wohnortnähe. Neben Bauernhöfen mit rein landwirtschaftlichen Erzeugnissen sind auch Weingüter und Winzergenossenschaften aufgeführt.

Die Liste umfasst über einhundert Landwirte, die ihre Erzeugnisse ab Hof verkaufen. Sie ist sowohl unter dieser neuer Adresse als auch über die Homepage des Landratsamtes ([www.ortenaukreis.de](http://www.ortenaukreis.de)) unter dem Menüpunkt Wirtschaft & Ländlicher Raum/ Ländlicher Raum/Direktvermarkter abrufbar.

#### Amt für Landwirtschaft

Nach dem Grundstücksverkehrsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung Kinzigtal: Teilfläche von Flurstück Nr.: 244 Gebäude- und Freifläche, Weg, Grundfläche mit insgesamt 0,7557 ha.

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse, mit Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Ortenaukreis – Amt für Landwirtschaft –, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg innerhalb von 7 Tagen schriftlich mitteilen.

## Weiterbildung

### Gewerbe Akademie Offenburg

#### Erstmals Lehrgang zur CAD Fachkraft Inventor 3D

Die Gewerbe Akademie bietet ab dem 27. September erstmals einen Kurs mit dem Titel „CAD Fachkraft Inventor 3D“ an. Die Weiterbildung zur "CAD Fachkraft Inventor 3D" ist modular aufgebaut und gliedert sich in einen Grund-, Aufbau- und Vertiefungskurs. Die Module können auch einzeln besucht werden.

CAD-Fachkräfte der Fachrichtung Metall bearbeiten Teilentwürfe im Rahmen von Neukonstruktionen sowie Anpassungs- und Variantenkonstruktionen.

Sie bieten Konstruktionsingenieuren/innen dadurch weitestgehende Unterstützung, dass sie die fertigungsgerechte Dimensionierung und Gestaltung der Konstruktionspläne bzw. -zeichnungen nach den entsprechenden Funktions-, Werkstoff- oder Fertigungsgesichtspunkten übernehmen und an der CAD-Anlage umsetzen.

Aufgrund ihrer Kenntnisse entwickeln sie im Rahmen größerer Projekte auch selbst Teilkonzepte und Entwürfe zu den vorgegebenen Problemstellungen.

Dabei müssen bereits in der konzeptionellen Entwurfsphase sowohl technische, wirtschaftliche und ökologische Aspekte von Lösungsvorschlägen als auch DIN-, Werks- und Fachnormen im jeweiligen Bereich berücksichtigt werden. Der Lehrgang richtet sich an alle Interessenten/innen, die Kenntnisse im konventionellen Zeichnen und Konstruieren haben und eine Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf abgelegt haben. Der Lehrgang wird vom Wirtschaftsministerium des Landes mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert. Auskünfte hierüber sowie zu Inhalten und Anmeldung erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781/793 116.

### IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein

#### Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in

Geprüfte Bilanzbuchhalter sind gesuchte Finanzexperten. Im Rechnungswesen nehmen die Fachleute entscheidende Positionen ein. Das IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein bietet einen berufsbegleitenden Lehrgang zum "Geprüften Bilanzbuchhalter" an. Start ist Dienstag, 14. September, in Offenburg. Angesprochen sind Interessierte mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung, die sich im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen auf hohem Niveau spezialisieren wollen. Der Kurs orientiert sich an der neuen Rechtsverordnung und vermittelt umfangreiches Know-how: Kosten- und Leistungsrechnung und deren zielorientierte Anwendung, finanzwirtschaftliches Management, Zwischen- und Jahresabschlüsse, der Lagebericht nach nationalem Recht, Abschlüsse nach internationalen Standards, Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre, Auswerten, Interpretieren und Berichterstaten des Zahlenwerkes für Managemententscheidungen.

#### INFORMATION

IHK-Bildungszentrum, Tel. 0781/9203-222, E-Mail [info@ihk-bz.de](mailto:info@ihk-bz.de)

### Bildungszentrum Offenburg

#### Informationsabend: Erfinden Sie Ihr Leben neu!

#### Endlichleben Selbsterfahrungsgruppen

Im Katholischen Bildungszentrum Offenburg findet am Montag, 26.7.2010 um 19.00 Uhr ein kostenloser Informationsabend zu der Lebensschule Jahresgruppe Endlichleben statt.

Ich will leben – endlich, wirklich leben! Das ist eine große Sehnsucht von Menschen, die im Alltag alles Mögliche tun, um den ganz normalen Wahnsinn – so wie sie ihn kennen, zu überleben. Das Endlich-Leben-Netzwerk arbeitet daran, dass dieses Ziel erreicht wird.

Tagungsort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39  
 Referentinnen: Elke Kremer und Elke Weißer  
 Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel.: 0781/925040 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de.

## Was sonst noch interessiert



### Unser Pflorgeteam

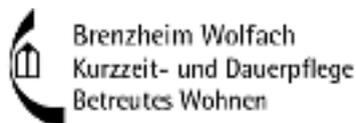
Mehr Lebensqualität durch eine professionelle Versorgung in gewohnter Umgebung.  
 Die Mitarbeiterinnen der Diakoniestation freuen sich auf Ihre Anfrage für Leistungen in der häuslichen Pflege. Infos unter 07831/966164 oder direkt im Café Vetter, Lindenstr. 6, Hausach.

### Stammtisch am Mittwoch

Immer am Mittwoch findet im Café Vetter ein Kaffeeklatsch für Seniorinnen und Senioren statt. Neben den Stammtischlern sind selbstverständlich auch neue Gesichter gerne gesehen.  
 Gerne senden wir Ihnen unseren neuen Prospekt zu.

### Freiwilliges Soziales Jahr

Für einen kombinierten Einsatz in der Diakoniestation und im Pflegeheim suchen wir einen jungen Menschen, der oder die gerne ein freiwilliges soziales Jahr absolvieren möchte. Das FSJ kann zur Berufsfindung, Überbrückung oder einfach aus sozialem Engagement geleistet werden und bietet vielfältige Möglichkeiten im Einsatz – sowohl in privaten Haushalten wie auch im Heim. Auf jeden Fall steht am Ende ein ganzes Stück Lebenserfahrung und ein großer Schritt zum erwachsen werden.  
 Nähere Information ergibt es bei Herrn Harter (07834/83850) oder Frau Kübel (07831/966164)



### Kurzzeitpflege - der Kurzurlaub im Heim – auch als Probewohnen

Noch wesentlich stärker als in den vergangenen Jahren wird die Möglichkeit zur Kurzzeitpflege wahrgenommen. Besonders in der Ferienzeit ist die Kurzzeitpflege eine gute Möglichkeit selbst einen Urlaub von der Pflege zu nehmen und die Sicherheit zu haben, dass eine gute Unterbringung gewährleistet ist. Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch über den Kurzurlaub in Heim. Unser Pflegedienstleiter Herr Jehle gibt Ihnen gerne alle Auskünfte unter 07834/838516.

### Einladung zum offenen Mittagstisch im Brenzheim Wolfach

Das Küchenteam des Brenzheimes in Wolfach lädt zum offenen Mittagstisch in den Speisesaal ein. Gerne dürfen Sie spontan oder noch besser mit Anmeldung zum Mittagessen kommen. Täglich um 12.00 Uhr bieten wir unseren Gästen und Bewohnern ein reichhaltiges Mittagessen mit Suppe und Dessert. Probieren geht über studieren! Und in Gesellschaft schmeckt es allemal besser  
 Anfragen und Anmeldungen nehmen wir gerne unter 07834/83850 entgegen.

### Frühe Anmeldung wichtig im betreuten Wohnen

Wer sich über einen Umzug ins betreute Wohnen Gedanken macht, sollte sich frühzeitig unverbindlich anmelden. Die kostenfreie Anmeldung verpflichtet noch zu nichts, stellt aber sicher, dass die Chance auf eine Wohnung steigt. Kurzfristig geht schon lange nichts mehr, Wartezeiten von mehr als einem Jahr sind keine Seltenheit. Und oft soll es nach dem Entschluss dann doch schnell gehen. Langjährige Erfahrungen und persönliche Berichte zeigen uns, dass man sich eigentlich zu spät fürs betreute Wohnen entschieden hat. Wir bieten so viel Selbstständigkeit wie möglich, so viel Hilfe wie nötig. Selbst wenn lange keine Hilfe gebraucht wird ist sie auf jeden Fall im Bedarfsfall schnell zur Hand.

### Yoga Freundeskreis-Cakra

Mittwoch, 21.07.10 um 9.00 Uhr; Donnerstag, 22.07.10 um 20.00 Uhr sowie Mittwoch, 28.07.10 um 9.00 Uhr; Donnerstag, 29.07.10 um 20.00 Uhr findet Yoga in Kirnbach im alten Schulhaus statt.

### Diakonie Hausach

#### "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am 29. Juli 2010 um 14.00 Uhr zu einem Sommerspaziergang mit Mechthild beim Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

#### "Atelier-Werkstatt"

Die TeilnehmerInnen der Atelier- u. Kreativwerkstatt des Sozialpsychiatrischen Dienstes Kinzigtal treffen sich am Freitag 30. Juli 2010 von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werkes in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.  
 Im August ist Sommerpause.

#### Sprechzeiten Beratungsdienst in Zell-Unterharmersbach

Das Diakonische Werk im Ortenaukreis bietet in der Ortsverwaltung Zell-Unterharmersbach in der Hauptstr. 173 jeden Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr eine Beratung für Migranten, Aussiedler und Einheimische an.  
 Im vierzehntägigen Wechsel stehen Dagmar Buderer und Thomas Martin den Ratsuchenden mit Ihrem Fachwissen zur Seite. Eine Beratung ist auch ohne telefonische Anmeldung möglich oder Sie vereinbaren einen Termin beim Diakonischen Werk in der Dienststelle in Hausach unter der Tel. Nr. 07831 / 9669 – 0.

### IAV Kinzigtal

#### Selbsthilfe bei Demenz

Pflegende Angehörige von demenzkranken Menschen treffen sich regelmäßig in der Sozialstation St. Raphael in Zell und im Mehrgenerationenhaus in Haslach zum gemütlichen Kaffeepausch und Erfahrungsaustausch. Weitere interessierte Angehörige sind immer herzlich willkommen.

Termine:

26. Juli um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Haslach, Sandhaasstr.4

27. Juli um 14.30 Uhr in der Sozialstation St. Raphael in Zell, Fabrikstr.3

14. September um 14.30 Uhr in der Sozialstation St. Raphael in Zell, Fabrikstr.3

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für Pflege und Versorgung Kinzigtal / Demenzagen-tur, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach, Tel: 07832 99955-220, Mail: kontakt@iav-kinzigtal.de

Die Termine finden Sie auch unter [www.iav-kinzigtal.de/](http://www.iav-kinzigtal.de/) Aktuelles

## Umweltbewusst genießen in der Ortenau – BUND-Einkaufsbroschüre liegt aus

Seit 15 Jahren gibt das BUND-Umweltzentrum in Offenburg einen immer wieder aktualisierten Einkaufsratgeber für die Ortenau heraus. Die Broschüre bietet eine Übersicht über Bezugsquellen von Waren aus ökologischem Anbau. Aufgeführt sind Hofläden, Bio- und Welt-Läden, Bäckereien, Cafés, Reformhäuser und Wochenmärkte in der Ortenau. Das Verzeichnis wird ergänzt durch viele informative Artikel rund um die Themen ökologischer Anbau und gesundes Wohnen. Ziel ist es, die Bio-Landwirtschaft und die regionale Vermarktung zu fördern, lange Transportwege und aufwändige Verpackungen zu vermeiden und den Kontakt zwischen Kunde und Erzeuger zu verbessern.

Nachdem das Heft, das in vielen Haushalten schon zum oft genutzten Nachschlagewerk geworden ist, bei den Kommunen meist vergriffen war, wurde es erneut an alle Gemeinden verteilt und ist jetzt wieder in den Rathäusern und städtischen Einrichtungen erhältlich - solange der Vorrat reicht!

Die Broschüre ist kann auch direkt beim BUND-Umweltzentrum Ortenau bezogen werden, das immer montags von 9.00 – 11.00 Uhr und mittwochs von 9.00 – 13.00 Uhr geöffnet ist. Adresse: Hauptstr. 21 in 77652 Offenburg, Tel. 0781/25484, E-Mail: bund.umweltzentrum-ortenau@bund.net, www.bund.net/uz-ortenau.

## NaturFreundeJugend Deutschlands

**LandesKinder- und Jugendleitung Baden  
Sommerferien mit der NaturFreundeJugend Baden  
Freie Plätze auf Freizeiten**

Auch in diesem Jahr bietet die NaturFreundeJugend Baden wieder zahlreiche Ferienfreizeiten an, bei denen eine Menge Spaß und Action garantiert ist.

Freie Plätze gibt es noch auf der Jugendfreizeit in Kroatien, die vom 14. bis zum 29. August auf der Insel Krk stattfindet. Die Jugendlichen ab 15 Jahren wohnen auf einem modernen Campingplatz direkt beim schönen Hafenstädtchen Krk – egal, ob man den Sommer lieber relaxt verbringt oder etwas erleben möchte, für jeden ist etwas dabei.

Einige freie Plätze gibt es noch auf der Reiterfreizeit für zehn bis 14-jährige TeilnehmerInnen vom 14. bis zum 28. August in Dinkelsbühl. Tägliches Reiten in der Halle oder im Gelände, Pferde füttern und misten aber auch Esel knuddeln, Ziegen ausführen oder im großen Garten spielen – die fast grenzenlosen Spielmöglichkeiten lassen garantiert keine Langeweile aufkommen.

Die Kosten für Kroatien belaufen sich auf 444 € für Mitglieder und 524 € für Nichtmitglieder der NaturFreunde. Der Preis für die Reiterfreizeit liegt bei 549 € bzw. 649 €.

Infos und Anmeldung unter: NaturFreundeJugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; lkjl@naturfreundejugend-baden.de oder im Internet: www.naturfreundejugend-baden.de



## „ZIG aktuell“

## Gewerbefläche für Existenzgründer und Jungunternehmer zu vermieten

Im ZIG Hornberg ist im Anbau eine ebenerdige Gewerbefläche mit 292 m<sup>2</sup> neu zu vermieten. Im gemeinsamen Gründer- und Gewerbepark der Städte und Gemeinden Hausach, Hornberg, Wolfach, Gutach und Oberwolfach ist diese attraktive und vielseitig nutzbare Halle zur Vermietung frei geworden.

Die Fläche verfügt über einen separaten Zugang und ein Einfahrtstor. Um die Fläche können sich Existenzgründer sowie junge Unternehmen in der Wachstums- und Aufbau-phase bewerben. Für die Vermietung werden Staffelmietpreise vereinbart. Die vorhandenen Gemeinschaftseinrichtungen stehen zur Mitbenutzung zur Verfügung.

Interessenten wenden sich an den Zweckverband Interkom, Bürgermeister Siegfried Scheffold, Telefon (07833) 793-40, buergemeister@hornberg.de. Ein Kontakt kann auch direkt über die Bürgermeister der genannten Mitgliedsgemeinden erfolgen.

